

NAME

AIS NOVEMBER 2025 - 1080 H264 v3.0 HB.mp4

DATE

February 25, 2026

DURATION

1h 22m 37s

34 SPEAKERS

Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Female Speaker

Male Speaker

Robert Kennedy Jr, HHS Secretary

Female News Correspondent

Donald Trump, 45th and 47th President of the United States of America

Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

Male News Correspondent

Robert De Niro, Tribeca Film Festival Co-Founder

Dr. Richard Besser, Chief Health and Medical Editor ABC News

Kathleen Berrett, Mother of Colton, who suffered severe injury after receiving Gardasil Vaccine

Colton Berrett, Teenager Severely Injured after Receiving Gardasil Vaccine

Dr. Christopher Labos, Epidemiologist and Cardiologist

Richard Blumenthal, (D)- Chairman on The Permanent Subcommittee on Investigation

Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Brenda McDowell, Parent of Vaccine Injured Triplets

David McDowell, Parent of Vaccine Injured Triplets

Dr. Paul Offit, MD, Vaccine Inventor, Chief Infectious Diseases, Children's Hospital of Philadelphia

Mark Barnett, MPH

Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Dr. Peter Aaby, Expert on Vaccination Campaigns in Developing Countries

Christine Stabell Benn, Professor of Global Health, University of Denmark

Joe Biden, 46th President of the United States of America

Dr. Schuchat

Anthony Fauci, Former Director of the NIAID

Peter Marks, M.D., Ph.D, Director, Biologics Evaluation & Research of the FDA

Dr. Sanjay Gupta, Chief Medical Correspondent

Suzanne Humphries, MD, Internist & Board Certified Nephrologist, Co-Author, "Dissolving Illusions"

Joseph Ladapo, MD, PHD, Surgeon General of Florida

Gov. Ron DeSantis, (R) Florida

Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, "The Vaccine Friendly Plan "

START OF TRANSCRIPT

[00:00:00] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Hallo, ich bin Del Bigtree, ausführender Produzent von „An Inconvenient Study“ und Gründer sowie CEO des Informed Consent Action Network, ICAN. Was Sie gleich sehen werden, ist eine der wichtigsten Geschichten, die ich je erzählt habe. Es ist die Geschichte eines führenden Experten für Infektionskrankheiten, einer Studie, die vielleicht nie das Licht der Welt erblickt hätte, und schockierender Daten, die alles ändern könnten, was wir über die Gesundheit von Kindern zu wissen glauben. Wenn der Abspann läuft, bin ich wieder da, um Ihnen zu zeigen, wie Sie uns helfen können, „An Inconvenient Study“ in jeden Winkel der Welt zu bringen. Danke, dass Sie hier sind. Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Film.

[00:00:49] Female Speaker

Kinder, die jeden Tag mit ADHS zu kämpfen haben.

[00:00:52] Female Speaker

Scotts Allergien machten es ihm schwer, mit seinen Freunden mitzuhalten.

[00:00:54] Female Speaker

Allergische Reaktionen durch versehentlichen Kontakt mit Nahrungsmitteln.

[00:00:57] Female Speaker

Mittelschwere bis schwere Ekzeme.

[00:00:58] Female Speaker

Plaque. Psoriasis.

[00:00:59] Female Speaker

Rheumatoide Arthritis.

[00:01:00] Female Speaker

Nahrungsmittelallergien.

[00:01:01] Female Speaker

Allergien.

[00:01:02] Male Speaker

Krampfanfälle.

[00:01:02] Female Speaker

Asthma.

[00:01:02] Male Speaker

Ekzeme.

[00:01:03] Female Speaker

Reizdarmsyndrom (RDS).

[00:01:03] Male Speaker

Lupus.

[00:01:04] Female Speaker

Ekzeme und ADHS.

[00:01:08] Robert Kennedy Jr, HHS Secretary

Wir sind mittlerweile das kränkste Land der Welt.

[00:01:14] Female News Correspondent

Die Gesundheit der amerikanischen Kinder befindet sich in einer Krise.

[00:01:17] Female News Correspondent

Ein enormer Anstieg chronischer Erkrankungen bei Kindern unter 17 Jahren.

[00:01:21] Donald Trump, 45th and 47th President of the United States of America

Mehr als 40 % der amerikanischen Kinder leiden heute an mindestens einer chronischen Erkrankung.

[00:01:26] Robert Kennedy Jr, HHS Secretary

Autoimmunerkrankungen wie rheumatoide Arthritis, jugendlicher Diabetes, Lupus, Morbus Crohn. All dieses Reizdarmsyndrom.

[00:01:32] Female Speaker

Ich hatte Ekzeme, Asthma, Allergien, Magenprobleme.

[00:01:36] Donald Trump, 45th and 47th President of the United States of America

Das ist für mich der Punkt, der mich wirklich trifft. Vor nur wenigen Jahrzehnten hatte eines von 10.000 Kindern Autismus. Heute ist es eines von 31.

[00:01:44] Robert Kennedy Jr, HHS Secretary

ADS, ADHS, Sprachverzögerung, Sprachentwicklungsstörungen, Tics, Tourette-Syndrom, Narkolepsie und Schlafstörungen, ASD-Autismus.

[00:01:52] Male Speaker

Aber es ist völlig unmöglich, dass diese Art von rapidem Anstieg bei Krankheitsfällen genetisch bedingt sein könnte. Genetischer Wandel braucht Generationen, Jahrhunderte, um sich auszuwirken.

[00:02:01] Male Speaker

Was verursacht wirklich, dass unsere Kinder in dieser Generation so chronisch krank sind?

[00:02:06] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Was zum Teufel passiert hier?

[00:02:17] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Amerika ist die kränkste Nation der industrialisierten Welt. Man geht heute davon aus, dass über 54 % unserer Kinder eine chronische Krankheit haben, entweder eine neurologische Störung oder eine Autoimmunerkrankung. Das ist ein Anstieg von nur 12,8 % in den 1980er Jahren. In rund 40 Jahren haben wir den größten Rückgang der menschlichen Gesundheit erlebt, der je aufgezeichnet wurde. Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass es eine Studie gibt, die Licht auf diese Epidemie chronischer Krankheiten werfen könnte, aber keine große medizinische Institution bereit schien, sie durchzuführen? Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass es einen Wissenschaftler gab, der mutig genug war, diese Studie durchzuführen?

[00:02:56] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wie geht's dir, Marc? Schön dich zu sehen.

[00:02:57] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Schön dich zu sehen.

[00:02:57] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Absolut.

[00:02:59] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass dieser Wissenschaftler nach Abschluss der Studie zu viel Angst hatte, sie zu veröffentlichen? Was würden Sie tun? Vielleicht würden Sie das tun, was ich getan habe. Ich besorgte mir versteckte Kameras und Aufnahmegeräte und ging los, um ihn zu fragen, warum.

[00:03:14] Female Speaker

Danke.

[00:03:15] Female Speaker

Gern geschehen.

[00:03:16] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Cool.

[00:03:18] Female Speaker

Ich sehe, Sie haben schon einmal bei uns gegessen.

[00:03:21] Male Speaker

Ich möchte Ihnen ein Video zeigen.

[00:03:22] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Okay.

[00:03:24] Male Speaker

Ich bin gespannt auf Ihre Reaktion hierzu.

[00:03:25] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Okay. Soll ich hier einfach auf Wiedergabe drücken?

[00:03:29] Male Speaker

Ja.

[00:03:32] Male Speaker

Nur zu, drücken Sie dort auf Wiedergabe.

[00:03:35] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Was war das Schockierendste? Denn, ich meine, ich weiß, was ich gesehen habe.

[00:03:40] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Und ich hielt es für wichtig. Das war es. Das war es. Es ist eine wichtige Information, weil, ähm, wissen Sie, es zeigte tatsächlich einen Unterschied zwischen den Gruppen.

[00:03:47] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wir haben ein paar ernsthafte Probleme.

[00:03:50] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Dem stimme ich tatsächlich zu.

[00:03:51] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wenn ich die Studie nicht veröffentlichen kann, welche Hoffnung gibt es dann noch für jedes Kind in der Zukunft?

[00:03:55] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ich will nicht sagen, dass es nicht das Richtige ist. Es ist das Richtige. Aber das, ähm. Ich möchte einfach nicht.

[00:04:00] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Ich meine, ehrlich gesagt, irgendwie wirklich emotional.

[00:04:04] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Krank. Es ist wirklich krank.

[00:04:06] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Sowas zu veröffentlichen. Da kann man genauso gut in den Ruhestand gehen. Ich wäre erledigt.

[00:04:10] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Also, wer ist dieser Typ?

[00:04:11] Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

Zervos. Wird wahrscheinlich deswegen seinen Job verlieren.

[00:04:33] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wissen Sie, ich denke, bevor wir auf die versteckten Kameras und die Studie und Doktor Zervos und all das eingehen, warum gehen wir nicht einfach ganz zurück zum eigentlichen Anfang?

[00:04:47] Male News Correspondent

Ja. Bitte. Willkommen dazu.

[00:04:53] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ich bin jetzt seit fast 20 Jahren als Medizijnjournalist tätig. Meine ersten zehn Jahre verbrachte ich bei CBS, und in den letzten etwa acht Jahren habe ich meine eigene Internet-Nachrichtensendung namens The High Wire geleitet. Guten Morgen, guten Tag, guten Abend, wo auch immer Sie sind. Aber die größte Veränderung in meiner Karriere ereignete sich, als ich einen Dokumentarfilm über Impfungen namens VAXXED produzierte. Und im Mittelpunkt dieses Dokumentarfilms stand ein Whistleblower der CDC namens Dr. William Thompson. Er trat 2015 an die Öffentlichkeit und sagte aus, dass bei Sicherheitsstudien zu Impfstoffen wissenschaftlicher Betrug begangen wurde. Nun, dieser Film schlug ein wie eine Bombe und wurde zu einer weltweiten Sensation, hauptsächlich weil wir so viel schlechte Presse bekamen, angefangen damit, dass wir vom Tribeca Film Festival ausgeschlossen wurden.

[00:05:35] Female News Correspondent

Die Entscheidung, einen kontroversen Dokumentarfilm über Impfstoffe zu zeigen, hat Robert De Niro ins Zentrum einer heftigen Gegenreaktion auf der großen Leinwand gerückt.

[00:05:44] Female News Correspondent

Heute Abend steht das von Robert De Niro gegründete Filmfestival unter Beschuss. Ein umstrittener neuer Film, den viele als impfgegnerisch bezeichnen.

[00:05:51] Robert De Niro, Tribeca Film Festival Co-Founder

Ich denke, der Film ist etwas, das die Leute sehen sollten. Es gab eine Gegenreaktion, die ich noch nicht vollständig ergründet habe. Ich möchte die Wahrheit wissen. Und ich bin kein Impfgegner. Ich will sichere Impfstoffe.

[00:06:03] Female News Correspondent

VAXXED-Produzent Del Bigtree sagt, die Absage der Vorführung komme einer Unterdrückung der Wahrheit gleich.

[00:06:09] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ich kann mir nicht vorstellen, welch enormer Druck ausgeübt worden sein muss, damit sie einen Film zurückziehen, hinter dem sie anfangs offensichtlich standen.

[00:06:15] Female News Correspondent

Die Botschaft der medizinischen Fachwelt ist eindeutig.

[00:06:18] Dr. Richard Besser, Chief Health and Medical Editor ABC News

Dies ist eine jener wissenschaftlichen Fragen, auf die die Wissenschaft bereits eine Antwort geliefert hat.

[00:06:24] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

„Vaxxed“ wurde letztendlich zu einer der umstrittensten Dokumentationen der Geschichte, und genau deshalb bildeten sich überall, wo wir hinkamen, Schlangen, die bis um den Häuserblock reichten. Sehen Sie sich diese Menschenmenge hinter mir an. Schauen Sie sich diese Schlange an. Sie nimmt einfach kein Ende. Tatsächlich wollte ich gleich am ersten Tag, als wir den Film im Angelika Film Center in New York zeigten, wissen, warum. Da stand diese riesige Schlange den Block hinunter. Wofür sind diese Leute hier? Könnten bitte alle Eltern oder jeder, der jemanden kennt – wenn Sie ein Familienmitglied mit Autismus haben, würden Sie bitte jetzt aufstehen? Das würde ich gerne sehen. Drei Viertel des Saals standen auf. Ich erinnere mich an das Gefühl, als ob die Luft schlagartig aus dem Raum gesogen wurde. Ich hatte keine Ahnung, dass so viele Menschen unter diesem Problem leiden. Ich habe diese Frage schließlich immer wieder gestellt. Drei Vorführungen pro Tag, fünf Tage die Woche, ein ganzes Jahr lang. Und jedes einzelne Mal standen drei Viertel des Saals auf. Mir wurde klar, dass ich auf etwas absolut Gewaltiges gestoßen war.

[00:07:22] Female Speaker

Hallo zusammen. Das ist Jamie. Jamie. Hi. Könnt ihr uns beide eure Namen nennen?

[00:07:30] Female Speaker

Ich bin Stephanie.

[00:07:31] Female Speaker

Und das ist.

[00:07:32] Female Speaker

Zion.

[00:07:33] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Nach den Vorführungen waren die Eltern geschädigter Kinder inspiriert, ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Wir bauten Videokameras auf und fingen an, jeden zu interviewen, der reden wollte. Und was ich entdeckte, war, dass es nicht nur um Autismus ging. Und es war nicht nur der MMR-Impfstoff. Es gab eine Flut von Impfschäden, und niemand sprach darüber.

[00:07:53] Female Speaker

Der Arzt sagt: „Nun, wollen Sie die Grippeimpfung?“ Ich dachte mir: „Dann kann ich es auch gleich jetzt machen.“

[00:07:56] Female Speaker

Ich gab nach, ich ließ Polio machen.

[00:07:58] Female Speaker

Ich ließ ihr die Hepatitis-B-Impfung geben. Sie bekam die Zweimonatsimpfungen.

[00:08:01] Female Speaker

DTPa.

[00:08:01] Female Speaker

der MMR.

[00:08:02] Female Speaker

Impfung bis 10:30 Uhr an diesem Morgen. Und. Sie machte ein Hohlkreuz und ballte ihre Fäuste. Ich dachte nicht, dass ich an diesem Abend weinen würde.

[00:08:14] Female Speaker

Wir waren im Krankenhaus mit über 41 Grad Fieber.

[00:08:18] Female Speaker

Sie begann, im Schwall zu erbrechen. Er fing an, diesen tiefen Schrei auszustoßen,

[00:08:25] Female Speaker

so als ob Da fing das markerschütternde Schreien an.

[00:08:27] Female Speaker

Ich habe mich zehn Monate lang nicht hingelegt. Ähm, weil sie. Sie würde sich übergeben und ersticken.

[00:08:33] Female Speaker

Sie erbrach sich nachts, und sie blieb einfach liegen, während sie schlief, und drohte daran zu ersticken.

[00:08:38] Male Speaker

Wir hatten also diese Impfung. Er verlor seine gesamte Sprache.

[00:08:41] Male Speaker

Er hörte einfach auf zu sprechen.

[00:08:42] Female Speaker

Er sprach nicht. Er wollte nicht gestillt werden.

[00:08:44] Female Speaker

Er ging dazu über, gar nicht mehr zu sprechen.

[00:08:46] Female Speaker

Er entwickelte sich wirklich gut, abgesehen von den motorischen Fähigkeiten.

[00:08:49] Female Speaker

Er hat chronische Allergien.

[00:08:51] Female Speaker

Einen Ekzemausschlag.

[00:08:52] Female Speaker

Nahrungsmittelprotein-induziertes Enterokolitis-Syndrom.

[00:08:54] Female Speaker

Sie konnte nichts essen, was auf dem glykämischen Index zu hoch war.

[00:08:57] Female Speaker

Magen-Darm-Symptome. Er begann, Darmentzündungen zu bekommen,

[00:09:00] Female Speaker

Chronisches Schnarchen. Schlafapnoe.

[00:09:02] Male Speaker

Etwas krampfanfallartige Aktivität.

[00:09:03] Female Speaker

Wir wachten auf. Sie ist einfach. Geplatzt.

[00:09:10] Female Speaker

Sie ist in deinen Armen gestorben?

[00:09:12] Female Speaker

Ja.

[00:09:12] Female Speaker

Ich habe sie weiter impfen lassen und ihren Zustand verschlimmert und sie kränker gemacht.

[00:09:18] Female Speaker

Die Schuld und das... Es ist so überwältigend.

[00:09:21] Female Speaker

Sie haben meine Tochter getötet.

[00:09:29] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ganz offensichtlich war das ein größeres Problem, als irgendjemandem bewusst war. Aber es gab ein bestimmtes Interview, das wir geführt haben und das meine Sichtweise für immer verändert hat.

[00:09:39] Kathleen Berrett, Mother of Colton, who suffered severe injury after receiving Gardasil Vaccine

Colton war ein 13-jähriger, gesunder, starker Junge. Er liebte alles, was mit einem Adrenalinkick zu tun hatte. Motocross war seine Leidenschaft. Der Arzt sagte: „Hey, er ist in dem Alter, in dem man die HPV-Impfung machen sollte.“ Ich sagte... Okay, also bekam er die Impfung verabreicht, und das war der letzte Tag, an dem er dieses große Motorrad fahren konnte. Und an jenem Tag kam er nach Hause, ihm wurde übel. Ein wirklich steifer Hals. Er wollte immer noch nicht aus dem Bett aufstehen. Ich dachte einfach: „Mann, du bist nur wirklich schwach und erschöpft.“ Und, äh, an jenem Abend, als er sich aufsetzte, um einen Schluck Wasser zu trinken, fiel er einfach zurück und sein Kopf schlug auf das Kissen, und ich dachte... „Colton, wirst du gelähmt?“ Sie brachten ihn sofort ins Primary Children's Hospital in Salt Lake. Die ursprüngliche Diagnose lautete Transverse Myelitis. Als der Arzt herauskam und mich fragte: „War er krank?“ Ich sagte: „Nein, er war nicht krank.“ „Er bekam am 1. Februar die HPV-Impfung“, und sie sagten: „Oh, nun, das werden wir an VAERS melden.“

[00:10:49] Colton Berrett, Teenager Severely Injured after Receiving Gardasil Vaccine

Das ist wirklich scheiße. Einfach keinen Sport mehr treiben zu können. Ähm, jetzt muss ich an der Seitenlinie sitzen und einfach nur zuschauen. Jeder muss seine eigenen Nachforschungen anstellen. Es ist so, man nicht... Man kann einem Arzt nicht mehr einfach vertrauen. Findet eure eigenen Wege, um herauszufinden, was das Beste für euch ist.

[00:11:12] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Leider nahm sich Colton 2018 das Leben, weil er glaubte, seiner Familie zu sehr zur Last gefallen zu sein. Aber was mir im Gedächtnis blieb, als ich dort stand und das Interview beobachtete – meine Co-Produzentin Polly Tommy führte das Interview –, war dieser Kasten, der an seiner Seite hing und für ihn atmete. Er verlief durch einen Schlauch, der durch ein Loch in seinem Hals ging, und er musste buchstäblich warten, bis er seine Lungen mit Luft füllte, bevor er eine Frage beantworten konnte. Also los. Und dann fing er an, die Frage zu beantworten, bis ihm die Luft ausging. Ich dachte an all die Leute, die diese sogenannten Impfgegner beschuldigen, Polio oder die Eiserne Lunge zurückzubringen.

[00:11:54] Dr. Christopher Labos, Epidemiologist and Cardiologist

Sobald die Impfzraten sinken, werden viele Menschen krank werden und viele Kinder für den Rest ihres Lebens durch Polio gelähmt sein.

[00:12:01] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ich dachte mir, er trägt eine Eiserne Lunge. Man liegt nicht mehr in einer Metallröhre. Sie haben es auf einen Kasten reduziert, der an der Seite hängt, und einen Schlauch, der durch den Hals geht. Aber in diesem Fall war er nicht gelähmt, weil er Polio hatte. Er war nicht gelähmt, weil er sich nicht impfen ließ. Er wurde durch den Gardasil-HPV-Impfstoff gelähmt.

[00:12:22] Female Speaker

Ich habe mich entschieden, meine Tochter impfen zu lassen, weil ich möchte, dass sie eine Frau weniger ist, die von Gebärmutterhalskrebs betroffen ist.

[00:12:27] Female Speaker

Eine weniger.

[00:12:28] Female Speaker

Gardasil.

[00:12:29] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Dann ging ich nach Hause und fing an, all die Packungsbeilagen nachzuschlagen, die Warnhinweise, die um all die Kinderimpfstoffe gewickelt sind. Und bei den meisten steht es direkt dort unter schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen. Guillain-Barré-Syndrom. Das ist Lähmung oder Transverse Myelitis. Lähmung. Und mir wurde klar.

[00:12:47] Male Speaker

Der Polio-Impfstoff ist ein Erfolg.

[00:12:48] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wir haben paralytische Krankheiten mit dem Impfprogramm nicht ausgerottet.

[00:12:53] Male Speaker

Der Impfstoff wirkt.

[00:12:54] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wir verursachen mit unserem Impfprogramm Lähmungskrankheiten. Wenn wir also durch das Land reisen, kommen manchmal Eltern zu uns und sagen: Ich bekomme bald ein Baby. Ich werde auf keinen Fall die MMR-Impfung machen lassen, weil Ihr Film zeigt, dass diese gefährlich ist. Aber was ist mit den anderen 16 Impfstoffen, die in 72 Dosen verabreicht werden? Bis mein Kind 18 ist... und ich würde sagen, ich habe nur anekdotische Beweise aus den Tausenden von Interviews, die ich geführt habe, dass kein einziger Impfstoff für Kinder sicher ist. Aber das ist nicht wissenschaftlich. Ich wollte etwas Besseres. Ich wollte der Sache auf den Grund gehen. Also gründete ich eine gemeinnützige Organisation namens 'Informed Consent Action Network', basierend auf dem Nürnberger Kodex. Das Recht auf freiwillige Zustimmung. Das ethische Prinzip, auf das man sich weltweit nach den entsetzlichen Menschenversuchen der Nazi-Ärzte geeinigt hat.

[00:13:49] Male Speaker

Häftlinge in Konzentrationslagern zu experimentellen Zwecken.

[00:13:51] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Dort heißt es, die freiwillige Zustimmung der Versuchsperson sei absolut unerlässlich und es dürfe keinerlei Element von Gewalt, Betrug, List, Druck, Vortäuschung oder irgendeine andere Form der Nötigung oder des Zwangs geben. Was ich tun wollte, war, das gesamte Impfprogramm zu untersuchen. Ich war wirklich auf eine Sache fokussiert. Wir hören, dass Impfstoffe sicher sind.

[00:14:12] Male Speaker

Sicher.

[00:14:12] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Sicher und wirksam.

[00:14:13] Male Speaker

Wirksam.

[00:14:14] Male Speaker

Wirksam.

[00:14:14] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Aber bevor wir uns überhaupt Gedanken darüber machen, ob sie wirksam sind: Wie haben wir festgestellt, dass sie sicher sind? Wir begannen, uns die gesamte Wissenschaft weltweit anzusehen, aber wir stießen auf ein großes Hindernis. Man kann einen Impfstoffhersteller nicht verklagen. Es ist eines der wenigen Produkte in Amerika, das einen sogenannten Haftungsschutz genießt. Der Grund dafür ist ein Gesetz, das 1986 von der US-Regierung verabschiedet wurde. Die Pharmaindustrie hat die Regierung im Grunde erpresst und gesagt: Wir verlieren so viel Geld durch Klagen wegen Todesfällen und Verletzungen durch unsere Impfstoffe, dass wir keinen Gewinn mehr machen können.

[00:14:51] Female News Correspondent

Studien haben gezeigt, dass der Keuchhusten- oder Pertussis-Impfstoff Hirnschäden verursacht. Die Kontroverse dreht sich nicht wirklich darum, dass es passiert, sondern wie oft es passiert.

[00:15:00] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Und sie sagten: Wenn ihr wollt, dass wir weiterhin Impfstoffe herstellen, müsst ihr die Haftung übernehmen. Und unsere Regierung hat dem zugestimmt. Wenn man klagen will oder Informationen erhalten möchte, die über das öffentlich Bekannte hinausgehen, muss man die Regierung verklagen. Und da wurde mir klar: Ich brauche einen Verfassungsrechtler. Und ich fand einen Mann namens Aaron Siri.

[00:15:22] Richard Blumenthal, (D)- Chairman on The Permanent Subcommittee on Investigation

Herr Siri, Sie sind kein Arzt, oder?

[00:15:24] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Nein, Sir.

[00:15:25] Richard Blumenthal, (D)- Chairman on The Permanent Subcommittee on Investigation

Und Sie sind kein Immunologe oder Biologe oder irgendeine Art von Vakzinologe?

[00:15:30] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Nein, aber ich vernehme sie regelmäßig, einschließlich der weltweit führenden Experten für Impfstoffe, und ich muss meine Behauptungen auf tatsächliche Beweise stützen. Wenn ich wegen Impfstoffen vor Gericht gehe, kann ich mich nicht auf Titel verlassen.

[00:15:40] Richard Blumenthal, (D)- Chairman on The Permanent Subcommittee on Investigation

Okay.

[00:15:43] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Er hatte einen genialen Weg vor Augen. Wir verklagen die Regierungsbehörden HHS, FDA, NIH – und wir fingen an zu gewinnen. Und was haben wir in diesen Klagen bewiesen? Dass die gesamte Wissenschaft hinter der Impfstoffsicherheit nichts als ein kompletter Betrug war.

[00:16:04] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ärzte hörten früher den Eltern zu, wenn diese hereinkamen und sagten: „Hey, mein Kind leidet unter dieser Krankheit, hat dieses Problem.“ Ärzte hörten ihnen zu. Aber als Eltern anfangen, hereinzukommen und zu sagen: „Mein Kind hat eine Impfung bekommen und hatte danach dieses oder jenes Problem“, da hörten die Ärzte auf, zuzuhören.

[00:16:27] Brenda McDowell, Parent of Vaccine Injured Triplets

Hallo, wie geht es Ihnen? Wir haben Drillinge, zwei Jungen und ein Mädchen, Ritchie, Robbie und Claire. Jeder Tag in unserem Leben war ein Fest. Jeder einzelne Tag. Sie lächelten und lachten, schauten einander an und beschäftigten sich miteinander. Am 25. Juni 2007 brachten wir sie zur Pneumokokken-Impfung. Meine Tochter hat immer noch den Abdruck der Spritze an ihrem Bein. Sie war die Erste, die sie bekam, und sie schrie auf und hörte danach eigentlich nie mehr richtig auf zu schreien. Aber wir machten weiter. Wir wussten es nicht besser und ließen auch die Jungen impfen. Gegen Mittag schaltete Claire komplett ab. Es war, als wäre sie blind und taub, und alles, was sie in diesem Moment tat, war, den Deckenventilator anzustarren. Das war also mittags. Wir hatten die Impfung um 10 Uhr morgens. Um 14:00 Uhr. Sahen wir zu, wie Richie abschaltete. Sie verloren all ihre Reflexe. Ich bin pädagogische Audiologin. Ich habe tatsächlich den Test für den Stapediusreflex durchgeführt, das ist ein kleiner Muskel im Mittelohr, nur um zu sehen, ob ein Muskel, den sie nicht kontrollieren können, noch funktionierte – und er tat es nicht. Der Stapediusreflex dämpft Geräusche, damit die Ohren bei sehr lauten Tönen nicht schmerzen. Und beide hatten keinen Stapediusreflex mehr. Sie hörten auf zu blinzeln. Hörten auf zu gähnen. Hörten auf zu husten. Hörten auf zu niesen. Das Schlimmste ist.

[00:17:47] Brenda McDowell, Parent of Vaccine Injured Triplets

Als wir sahen, wie der letzte abschaltete. Uns wurde gesagt, es sei genetisch bedingt, und dann sagten uns Genetiker, dass es absolut unmöglich sei, dass drei Kinder am selben Tag abschalten. Alle drei Kinder kamen also mit schwerer Autismus-Spektrum-Störung in den Kindergarten. Wir haben Hunderttausende von Dollar ausgegeben, um zu versuchen, sie zu heilen. Die einzige Person, die wir zurückbekommen haben, ist Richard Robbie. Ähm, derjenige, der als letzter abschaltete. Richie kann nur einzelne, vielleicht zwei Wörter zusammenhängend sagen. Claire ist immer noch völlig nonverbal, nicht trocken, und Robbie nähert sich dem Klassenniveau, hat aber schwere Zwangsstörungen.

[00:18:31] David McDowell, Parent of Vaccine Injured Triplets

Lassen Sie mich Ihnen erzählen, wie ein Tag in unserem Leben aussieht. Nehmen wir an, Sie haben ein sechs-, sieben- oder achtjähriges Kind, das nicht trocken ist, und es ist 2, 3 oder 4 Uhr morgens. Sie machen in die Windel. Nun, man geht davon aus, dass das ziemlich unbequem ist, also ziehen sie sie ziemlich schnell aus. Kurze Zeit später ist es überall an ihnen. In kürzester Zeit ist es überall im Bett. Es ist überall an mir. Es ist überall an ihr.

[00:18:54] Brenda McDowell, Parent of Vaccine Injured Triplets

Mhm.

[00:18:54] David McDowell, Parent of Vaccine Injured Triplets

Äh, ich schnauze sie an. Sie schnauzt mich an. Wir beide schnauzen das Kind an, das die einzige unschuldige Partei in diesem ganzen Szenario ist. Und das Einzige, was in diesem Szenario auffallend fehlt, ist... äh... ist irgendjemand von denen, die einem gesagt haben, dass diese Spritze sicher sei. Die schlafen alle friedlich in ihren Betten. Die haben kein einziges Problem auf der Welt.

[00:19:19] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Diese eine Geschichte von Ritchie, Robbie und Claire beendet jede Diskussion darüber, dass Autismus nur durch Genetik verursacht wird. Es gibt keine genetische Erklärung, die drei Geschwister am exakt gleichen Tag abschalten würde.

[00:19:35] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Wenn es weitreichende Beschwerden gibt, dass ein Produkt einen bestimmten Schaden verursacht, sollte man es untersuchen.

[00:19:43] Robert Kennedy Jr, HHS Secretary

Impfstoffe sollten wie andere Medikamente getestet werden. Sie sollten auf ihre Sicherheit geprüft werden. Und leider werden Impfstoffe nicht auf ihre Sicherheit geprüft. Von den 72 Impfstoffdosen, die jetzt im Grunde vorgeschrieben sind – empfohlen, aber für amerikanische Kinder eigentlich verpflichtend – wurde kein einziger, nicht einer, jemals einer placebokontrollierten Studie vor der Zulassung unterzogen.

[00:20:06] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Der Gesundheitsminister Robert Kennedy Jr. wurde von den Mainstream-Medien in der Luft zerrissen, weil er sagte, dass für Impfstoffe keine Placebo-Studien durchgeführt werden. Aber er hat Recht. Genau das haben wir in unseren Klagen gegen die Regierung herausgefunden. Kein einziger Impfstoff für Kinder durchläuft vor der Zulassung eine doppelblinde, randomisierte, placebokontrollierte Studie. Das ist der Goldstandard der Sicherheitsprüfung für alle pharmazeutischen Produkte, wird aber bei Impfstoffen übersprungen. Falls Sie vergessen haben, wie eine doppelblinde, placebobasierte Studie funktioniert – wie wir es damals im Naturwissenschaftsunterricht in der High School besprochen haben –, lassen Sie mich Sie daran erinnern: Wir teilen eine Gruppe von Kindern in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe bekommt den Impfstoff, die andere Gruppe bekommt ein Placebo; das ist ein Produkt, das keine Auswirkung auf den menschlichen Körper hat – bei Injektionen wie Impfstoffen ist das eine Kochsalzlösung. Dann nennt man es doppelblind, weil sowohl die Wissenschaftler als auch die Patienten „verblindet“ sind und nicht wissen, was sie bekommen haben. Haben sie den Impfstoff erhalten oder das Placebo? Dies geschieht, damit die Wissenschaftler die Studie nicht zugunsten der Pharmaindustrie manipulieren.

[00:21:14] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Die eine Menge Geld verdienen wird, wenn sich dieser Impfstoff als sicher erweist. Dann beobachten wir diese beiden Gruppen über 2 bis 5 Jahre, bei vielen Medikamenten manchmal sogar bis zu zehn Jahre lang. Und am Ende dieser Studie entblinden wir sowohl den Patienten als auch den Wissenschaftler. Wir schauen uns also beide Gruppen an, die Geimpften und die Placebo-Gruppe, und vergleichen ihre gesundheitlichen Ergebnisse: Wer hatte mehr Krebs, wer hatte mehr Diabetes oder ADS, ADHS oder Autismus oder Tourette oder Lupus oder Multiple Sklerose – all diese Dinge, die derzeit in den Vereinigten Staaten von Amerika sprunghaft ansteigen. Und wenn man sie vergleicht und beide gleich abschneiden... Wenn es in der geimpften Gruppe genauso viele Probleme gibt wie in der Placebo-Gruppe... Dann weiß man, dass es sicher ist. Dann hat man das etabliert, was wir eine Sicherheits-Baseline nennen. Aber wenn die geimpfte Gruppe mehr Probleme hat als die Placebo-Gruppe, dann wissen wir, dass es nicht sicher ist und nicht auf den Markt gebracht werden sollte. Es gibt nur ein Problem: Kein einziger Impfstoff im Impfplan für Kinder hat je eine doppelblinde, placebobasierte Studie durchlaufen. Deshalb können sie auf wissenschaftlicher Grundlage nicht behaupten, dass die Impfstoffe sicher sind.

[00:22:23] Male Speaker

Sind alle Impfstoffstudien placebokontrolliert?

[00:22:27] Dr. Paul Offit, MD, Vaccine Inventor, Chief Infectious Diseases, Children's Hospital of Philadelphia

Nein. Und das sollten sie auch nicht sein. Also zum Beispiel, als Prevnar 13... Also Prevnar war ein konjugierter Pneumokokken-Impfstoff.

[00:22:35] Male News Correspondent

Die FDA hat einen neuen Pneumokokken-Impfstoff zugelassen.

[00:22:38] Dr. Paul Offit, MD, Vaccine Inventor, Chief Infectious Diseases, Children's Hospital of Philadelphia

Es musste in der Phase-III-Studie getestet werden. Und die Kontrollgruppe dort war Prevnar 7, dessen Wirksamkeit bereits nachgewiesen worden war.

[00:22:45] Mark Barnett, MPH

Er wird Prevnar ersetzen, welcher gegen sieben Serotypen wirksam war.

[00:22:50] Dr. Paul Offit, MD, Vaccine Inventor, Chief Infectious Diseases, Children's Hospital of Philadelphia

Man kann Eltern nicht bitten, ihre Kinder dem Risiko einer Pneumokokkenkrankung auszusetzen, wenn es zu diesem Zeitpunkt bereits einen Impfstoff auf dem Markt gab, der dies verhindern konnte. Und die Weltgesundheitsorganisation hat sich hierzu sehr klar geäußert: Das wäre als unethisch angesehen worden. Studie.

[00:23:04] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Dr. Paul Offit ist einer der großen Befürworter von Impfungen, wahrscheinlich weil er selbst einen Impfstoff entwickelt und sich damit eine goldene Nase verdient hat. Der Rotavirus-Impfstoff im Impfplan für Kinder.

[00:23:13] Dr. Paul Offit, MD, Vaccine Inventor, Chief Infectious Diseases, Children's Hospital of Philadelphia

Es spielt keine Rolle, ob ich finanziell davon profitiert habe oder nicht.

[00:23:17] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Er läuft gerne herum und sagt, naja, wir können nicht immer Placebo-Studien durchführen, besonders wenn es bereits einen Impfstoff gibt, der diese Krankheit abdeckt. Also nimmt er ein Beispiel wie Prevnar 13. Prevnar 13 wurde in seiner Sicherheitsstudie gegen Prevnar 7 getestet, die frühere Version des Impfstoffs. Und er wird sagen, man kann Prevnar 13 nicht gegen ein Kochsalz-Placebo testen, weil das unethisch wäre. Man würde Kindern den Zugang zu einem Impfstoff verwehren, der bereits auf dem Markt ist, und das ist ihnen gegenüber nicht fair. Aber was er auslöst, ist, dass Prevnar 7 nie gegen ein Kochsalz-Placebo getestet wurde, wir wissen also nicht, ob es sicher ist. Wir testen also ein Produkt, dessen Sicherheitsprofil wir nicht kennen, mit einem anderen Produkt, dessen Sicherheitsprofil wir nicht kennen. Und so funktioniert der gesamte Impfplan. Ich nenne das gerne die Whiskey-Studie. Lassen Sie mich das erklären. Nehmen wir an, es gibt eine Gruppe von Leuten, die sich beschwerten, dass Whiskey die Leute betrunken macht, sie ihre Autos zu Schrott fahren und Menschen getötet werden. Um nun zu testen: Verursacht Whiskey Autounfälle? Würden Sie eine doppelblinde Placebo-Studie aufsetzen. Eine Gruppe, die Testgruppe, würde die zehn Schuss Whiskey bekommen. Die andere Gruppe, die Placebogruppe, würde zehn Schuss Wasser bekommen. Und dann würden wir beide auf einem Fahrparcours fahren lassen und sehen, wer mehr Unfälle baut. Es ist offensichtlich, aber in diesem Fall ist die Whiskey-Firma diejenige, die die Studie durchführt. Und was sie sagen, ist: Oh, wir werden eine Placebo-basierte Studie machen, aber unser Placebo wird kein Wasser sein. Es wird Wodka sein. Ein anderes Produkt, das bereits auf dem Markt ist. Und so bekommen zehn Leute die Whiskey-Schüsse und zehn Leute die Wodka-Schüsse.

[00:24:56] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Und sie ließen sie alle fahren. Und raten Sie mal? Sie hatten genau so viele Autounfälle. Folglich verursacht Whiskey keine Autounfälle, weil er nicht mehr verursacht hat als der Wodka. Und um diesen Gedanken von Dr. Paul Offit zu Ende zu führen: Wenn Wodka jemals gegen zehn Gläser Wasser getestet worden wäre und es in der Wodka-Gruppe keine Autounfälle gegeben hätte, dann würde es Sinn machen, den Whiskey gegen den Wodka zu testen. Aber wir alle wissen, dass diese Studie nie durchgeführt wurde. Genauso wie nie eine Impfstoff-Placebo-Studie durchgeführt wurde. Sie müssen nur „FDA licensed vaccines“ (von der FDA zugelassene Impfstoffe) in Ihren Computer eingeben, und jeder Impfstoff, den sie Ihrem Kind gemäß dem Impfplan für Kinder verabreichen, wird dort erscheinen. Und dann können Sie auf jeden beliebigen klicken, der Sie interessiert. Lassen Sie uns auf Recombivax HB klicken. Dies ist einer der Hepatitis-B-Impfstoffe, die sie Ihrem Baby am ersten Lebenstag geben. Hallo! Willkommen auf der Welt. Schnappen Sie nach Ihrem ersten Atemzug, und hier kommt Ihre erste sexuell übertragbare Krankheit. Gehen Sie nun zur Packungsbeilage des Impfstoffs. Das ist der Beipackzettel oder der Warnhinweis, der um den Impfstoff gewickelt ist. Wenn er an Ihren Arzt geliefert wird. Er enthält alle möglichen Informationen, wie z. B. was im Impfstoff enthalten ist, alle Inhaltsstoffe, Nebenwirkungen des Impfstoffs. Aber ich möchte, dass Sie sich auf Abschnitt 6.1 konzentrieren. Hier sprechen sie über die klinische Studie, auf die sie sich verlassen haben, um die Sicherheit festzustellen. Es ist immer 6.1 bei jedem einzelnen Impfstoff. Sie können sich also alle ansehen. Aber bei diesem hier werden Sie sehen, dass nur 147 Kinder in der gesamten Studie waren.

[00:26:30] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Und sie wurden nur fünf Tage lang nach jeder Dosis überwacht, fünf Tage. Also denken Sie mal darüber nach. Würden Sie irgendein Medikament nehmen, dessen Sicherheit nur fünf Tage lang überwacht wurde? Wenn Ihr Kind am sechsten Tag stirbt, wurde das in dieser Studie nicht erfasst. Sie werden sagen: Wir haben keine Todesfälle gesehen. Wenn ein Kind zwei Jahre später Autismus hat, oder andere Autoimmunerkrankungen oder neurologische Störungen, Dinge, die Jahre brauchen, um sich zu entwickeln, werden sie sagen: In unserer Studie haben wir nichts davon gesehen. Das ist der Grund, warum jedes Medikament, das wir einnehmen, eine mehrjährige Sicherheitsstudie durchläuft. Die meisten Ihrer Probleme werden Jahre brauchen, um sich zu entwickeln, und wenn Ihre Studie nicht so lang ist, werden Sie sie nie, niemals sehen. Wir hatten eine interessante Gelegenheit, darüber mit Dr. Stanley Plotkin zu sprechen, der als der amtierende Pate unseres Impfprogramms gilt.

[00:27:23] Male Speaker

Dr. Stan Plotkin.

[00:27:24] Male Speaker

Dr. Plotkin – praktisch jedes Land der Welt ist von seinen Impfstoffen betroffen.

[00:27:29] Male Speaker

Wie dem Röteln-Impfstoff, dem Rotavirus-Impfstoff, Tollwut.

[00:27:33] Dr. Paul Offit, MD, Vaccine Inventor, Chief Infectious Diseases, Children's Hospital of Philadelphia

Er hat eine ganze Generation von Wissenschaftlern ausgebildet, einschließlich mir selbst, so zu denken wie er.

[00:27:38] Male Speaker

Er entwickelte 1988 ein Standard-Lehrbuch für Impfstoffe.

[00:27:42] Male Speaker

Bill Gates nennt sein Buch eine Bibel für Vakzinologen.

[00:27:45] Dr. Stanley Plotkin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ich hoffe, es ist genauer als die Bibel.

[00:27:48] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Im Jahr 2018 hatte unser Anwalt Aaron Siri die Gelegenheit, Dr. Stanley Plotkin unter Eid zu befragen, und er stellte ihm genau diese Frage. Ist eine fünftägige Sicherheitsstudie lang genug, um alle Nebenwirkungen zu erfassen, über die sich Menschen im Zusammenhang mit dem Hepatitis-B-Impfstoff beklagen?

[00:28:09] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Dr. Plotkin. Dies ist die Packungsbeilage des Herstellers für Recombivax HB, richtig?

[00:28:16] Dr. Stanley Plotkin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[00:28:17] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Und die Erfahrungen aus den klinischen Studien finden sich in Abschnitt 6.1. Richtig? Richtig. Dr. Plotkin.

[00:28:25] Dr. Stanley Plotkin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[00:28:26] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

In Ordnung. In Abschnitt 6.1, wenn Sie sich die klinischen Studien ansehen, die vor der Zulassung für Recombivax durchgeführt wurden. HB, wie lange wurde laut Angaben die Sicherheit nach jeder Dosis überwacht?

[00:28:40] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ähm. Lassen Sie mich sehen. Äh. Fünf Tage.

[00:28:51] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Sind fünf Tage lang genug, um ein Autoimmunproblem zu erkennen, das erst nach fünf Tagen auftritt?

[00:28:58] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Äh, nein.

[00:28:59] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sind fünf Tage lang genug, um irgendeine neurologische Störung zu erkennen, die durch den Impfstoff nach fünf Tagen entstanden ist?

[00:29:05] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Nein.

[00:29:05] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Es gibt keine Kontrollgruppe. Richtig.

[00:29:08] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Äh, es wird keine Kontrollgruppe erwähnt? Nein, nein.

[00:29:13] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Wenn Sie zu Abschnitt 6.2 unter den Störungen des Nervensystems blättern, steht dort, dass Berichte über das Guillain-Barré-Syndrom vorliegen. Richtig.

[00:29:23] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[00:29:23] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sowie Multiple Sklerose. Verschlechterung der Multiplen Sklerose. Myelitis einschließlich transverser Myelitis, Krampfanfälle, Fieberkrämpfe, periphere Neuropathie einschließlich Bell-Lähmung, Muskelschwäche, Hypästhesie und Enzephalitis. Richtig.

[00:29:42] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Richtig.

[00:29:42] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Nun, ähm. Oben steht

[00:29:46] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

bevor Sie fortfahren, diese Berichte müssen aufgenommen werden, weil sie den Behörden als Ereignisse nach der Impfung gemeldet wurden. Das ist kein Beweis dafür, dass der Impfstoff diese Reaktionen verursacht hat.

[00:30:04] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Um festzustellen, ob ein kausaler Zusammenhang zwischen dem Impfstoff und der Erkrankung besteht. Benötigen Sie eine randomisierte, placebokontrollierte Studie. Aber das wurde für diesen Hepatitis-B-Impfstoff vor der Zulassung nicht gemacht, oder?

[00:30:20] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Nein.

[00:30:20] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay.

[00:30:22] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ohne eine Kontrollgruppe – wenn Sie nach einem Phänomen suchen, das in der Impfgruppe auftritt – können Sie dieses Phänomen nicht beurteilen, ohne eine Kontrollgruppe zu haben.

[00:30:32] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ist es nicht wahr, dass es heutzutage als unethisch angesehen würde, eine solche Studie durchzuführen?

[00:30:40] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ähm, das wäre es. Ja, das wäre ethisch schwierig.

[00:30:46] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

So läuft also das ganze Spiel. Sie führen keine Placebo-Sicherheitsstudie durch, bevor der Impfstoff zugelassen wird. Wenn dann die Leute Schlange stehen mit all diesen ernststen Nebenwirkungen, sagen Sie: 'Nun, können Sie jetzt eine placebokontrollierte Studie machen?' Und sie werden sagen: 'Nein, das ist unethisch.' Also machen sie es nicht vorher. Sie machen es nicht, nachdem es Verletzungen gegeben hat, und wenn sie keine Studie durchführen können, sagt Ihr Arzt zu Ihnen: 'Ich habe keine Studien gesehen, die zeigen, dass diese Verletzungen durch den Impfstoff verursacht werden.' Daher gehe ich davon aus, dass sie sicher sind.

[00:31:13] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Stimmen Sie der Empfehlung der CDC zu, dass Babys am ersten Lebenstag eine Hepatitis-B-Impfung erhalten sollen?

[00:31:19] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[00:31:20] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sie haben erklärt, dass Hepatitis B keine Enzephalitis verursacht, richtig?

[00:31:26] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Das ist – das ist meine Meinung. Ja.

[00:31:29] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Aber das IOM hat nach seiner Überprüfung festgestellt, dass es keine wissenschaftlichen Belege finden konnte, um eine kausale Bestimmung in die eine oder andere Richtung zu stützen. Korrekt.

[00:31:39] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ja. Aber das bedeutet, dass sie – dass sie keine Beweise für die Annahme haben, dass...

[00:31:48] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Es sie entweder verursacht oder nicht verursacht.

[00:31:50] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Richtig?

[00:31:51] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sie wissen es nicht.

[00:31:52] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Sie wissen es nicht, weil es nicht genügend Daten gibt. In Ermangelung von Daten lautet meine Schlussfolgerung, dass es keine – dass es keinen Beweis dafür gibt, dass eine Kausalität besteht.

[00:32:05] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Wenn es also keine Daten gibt, die belegen, dass es eine Ursache ist oder auch nicht.

[00:32:09] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[00:32:10] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ihre ... Ihre Vermutung ist ... Verstehe ich das richtig?

[00:32:15] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Ja.

[00:32:15] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

... dass es das nicht verursacht.

[00:32:17] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Dass es keinen Beweis dafür gibt, dass es das tut.

[00:32:21] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Okay. Das ist etwas anderes als zu sagen, dass es das nicht verursacht.

[00:32:23] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Richtig.

[00:32:24] Dr. Stanley Ploktin, MD, World's Leading Authority on Vaccines

Richtig.

[00:32:26] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Lassen Sie uns das klarstellen. Impfstoffsicherheit basiert nicht auf Wissenschaft und Daten. Sie basiert auf einer Annahme von Sicherheit. Und das ist die Pattsituation, in der wir uns befinden. Aber es gibt einen Ausweg. Anstatt einer placebokontrollierten Studie kann man eine retrospektive Studie durchführen, bei der man Menschen betrachtet, die ihre Entscheidung bereits getroffen haben, ob sie impfen oder nicht. Und dann vergleicht man einfach diese Gruppen: diejenigen, die die Impfstoffe erhalten haben, und diejenigen, die sich gegen eine Impfung entschieden haben. Wir nennen das die Studie „Geimpft gegen Ungeimpft“. Sie wurde von einigen wenigen unabhängigen Wissenschaftlern und Instituten an kleinen Kindergruppen durchgeführt, aber nie von einer großen Regierungsbehörde oder einer bedeutenden medizinischen Einrichtung. Warum diese Studie wichtig ist, wird meiner Meinung nach durch eine Studie veranschaulicht, die in Guinea-Bissau, Afrika, von einem Mann namens Dr. Peter Aaby durchgeführt wurde. Er ist einer der führenden Experten. Er ist impfbefürwortend und entwickelt Impfprogramme für die Dritte Welt. Er hatte vor 30 Jahren ein DTP-Impfprogramm in Guinea-Bissau, Afrika, durchgeführt und erkannte 30 Jahre später: Wissen Sie was? Nur die Hälfte der Kinder im Land erhielt diesen Impfstoff, die andere Hälfte nicht. Ich könnte eine perfekte Vergleichsstudie zwischen Geimpften und Ungeimpften durchführen. Und als er diese Studie durchführte, haben ihn die Ergebnisse völlig umgehauen.

[00:33:46] Dr. Peter Aaby, Expert on Vaccination Campaigns in Developing Countries

Hier geht es um Impfstoffe. Und ich halte es für wichtig anzuerkennen, dass kein Routineimpfstoff vor seiner Einführung in randomisierten Studien auf seine Gesamtauswirkung auf die Sterblichkeit getestet wurde. Ich nehme an, die meisten von Ihnen glauben, dass wir wissen, was unsere Impfstoffe bewirken. Das tun wir nicht. Das Programm, über das wir sprechen, stammt aus der Zeit, als das Impfprogramm eingeführt wurde, also in den späten 70ern, nach dem Erfolg bei der Ausrottung der Pocken. Es wurde also sozusagen das erste Immunisierungsprogramm für einkommensschwache Länder geschaffen. Was dabei herauskam: Man hatte eine 2,3-mal höhere Sterblichkeit, wenn man DTP-geimpft war. Und das ist der am häufigsten verwendete Impfstoff der Welt. Der Keuchhusten-Impfstoff, also der Pertussis-Impfstoff, war also mit einer doppelt so hohen Sterblichkeit verbunden. Man kann einen Impfstoff haben, der vollständig vor einer bestimmten Krankheit schützt, aber mit einer höheren Sterblichkeit verbunden ist. Wie ist das möglich?

[00:34:43] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Nach Betrachtung dieser Studie war klar, dass der Impfstoff tatsächlich vor den Krankheiten schützte, gegen die geimpft wurde. Die Kinder starben nicht an Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten. Es gab nur ein Problem, als man genauer hinsah: Sie starben mit einer fünfmal höheren Rate an all diesen anderen Ursachen. Es war also klar, dass er zwar vor diesen Krankheiten schützte, aber ihr Immunsystem gegenüber allen möglichen anderen Problemen schwächte. Eine der anderen Wissenschaftlerinnen dieser Studie hat einen TED-Talk darüber gehalten.

[00:35:14] Christine Stabell Benn, Professor of Global Health, University of Denmark

Trotz des Schutzes vor drei tödlichen Krankheiten war die Einführung von DTP mit einer erhöhten Gesamtsterblichkeit verbunden. Kinder, die den DTP-Impfstoff erhielten, hatten ein fünfmal höheres Sterberisiko als diejenigen, die ihn nicht erhielten. Und dies ist nur ein Beispiel von vielen Studien, die mittlerweile zum DTP-Impfstoff durchgeführt wurden. Und sie alle zeigen dasselbe: DTP-geimpfte Kinder haben eine höhere Sterblichkeit als diejenigen, die kein DTP bekommen haben. Es scheint also, dass der DTP-Impfstoff negative, unspezifische Wirkungen hat. Der Schutz vor den drei tödlichen Krankheiten hat einen sehr hohen Preis, nämlich ein erhöhtes Sterberisiko. Trotz bester Absichten könnte der Einsatz des DTP-Impfstoffs also mehr Kinder töten, als er rettet. Ich weiß, dass diese Ergebnisse äußerst unangenehm sind, und die meisten Menschen, mich eingeschlossen, wünschten einfach, sie wären nicht wahr. Aber das ist es, was die Daten uns sagen.

[00:36:14] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Das war nur eine Studie über einen einzigen Impfstoff bei einer Gruppe von Kindern. Was wäre, wenn man Kinder untersuchen würde, die bis zu ihrem 18. Lebensjahr nicht nur einen Impfstoff, sondern zwischen 72 und 100 Impfungen erhalten? Ich spreche natürlich von der am meisten geimpften Nation der Welt, den Vereinigten Staaten von Amerika.

[00:36:33] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Unsere Bundesgesundheitsbehörden haben tatsächlich das Institute of Medicine bezahlt, um die Sicherheit des Impfplans als Ganzes zu untersuchen. Und das Institute of Medicine kam nach Durchführung dieser Überprüfung im Jahr 2013 mit einem Bericht zurück, in dem es hieß: Keine Studien haben die Unterschiede in den gesundheitlichen Ergebnissen zwischen gänzlich ungeimpften Kinderpopulationen und vollständig geimpften Kindern verglichen.

[00:37:00] Robert Kennedy Jr, HHS Secretary

Es liegt in der Verantwortung der CDC, diese Studien durchzuführen, und sie wurden immer und immer wieder dazu aufgefordert, haben sich aber geweigert. Aber das Institute of Medicine hat sich den Impfplan angesehen und in seinem Bericht von 2011 erklärt, dass es über 150 Verletzungen gibt, die wahrscheinlich mit Impfstoffen in Verbindung stehen und noch nie untersucht wurden.

[00:37:22] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Nun, was hat die CDC getan, nachdem das Institute of Medicine diesen Bericht veröffentlicht hatte?

[00:37:26] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Anstatt die Studie durchzuführen, haben sie am Ende eine Studie darüber gemacht, wie man eine Studie „geimpft gegen ungeimpft“ durchführt.

[00:37:33] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Sie ging hin und zahlte eine Menge Geld, um ein Weißbuch darüber herauszugeben, wie man diese Studie durchführt, in der geimpfte mit ungeimpften Kindern verglichen werden. Dieses Weißbuch erschien 2015. Nun haben wir das Jahr 2025, zehn Jahre später. Sie haben diese Studie immer noch nie veröffentlicht. Haben sie die Studie also nie durchgeführt? Das kann ich Ihnen nicht sagen.

[00:37:57] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Das sind Informationen, die Befürworter der Impfstoffsicherheit wollen und schon seit langer Zeit fordern. Und ich bin mir nicht sicher, warum das nicht gemacht wurde.

[00:38:07] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Diese einfache Studie würde jeden Impfgegner für immer zum Schweigen bringen. Ich muss einfach glauben, dass sie diese Studie auf jede erdenkliche Weise durchgeführt haben, aber anscheinend keinen Weg finden, es so aussehen zu lassen, als seien die Geimpften gesünder. Aber das ist nur meine Meinung. Basierend auf mehreren anderen Studien, die ich gesehen habe und die Geimpften mit Ungeimpften verglichen haben. Aber die Schulmedizin sagt dann, nun ja, die Kohorte war zu klein, oder sie finden Schwachstellen darin und sagen, sie wurde nicht von einer großen medizinischen Institution durchgeführt. Wenn wir also jemals eine Studie 'Geimpft gegen Ungeimpft' bekommen wollen, an die die Leute glauben, dann muss sie von hoch akkreditierten Wissenschaftlern an einer großen medizinischen Institution durchgeführt werden, die über eine Datenbank verfügt, die groß genug für eine gründliche, robuste Untersuchung ist, welche Geimpfte mit Ungeimpften vergleicht.

[00:38:57] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Wie es das Schicksal wollte. Del traf den Leiter der Infektionskrankheiten am Henry Ford Health System, Marcus Zervos.

[00:39:11] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ich werde dieses Treffen nie vergessen. Weil Sie etwas zu mir gesagt haben. Sie sagten... Ich habe Ihren Film gesehen. Es ist... es ist... es ist faszinierend. Aber Sie sagten, das werde ich nie vergessen: Sie sagten, Sie hätten etwas behauptet, und ich habe Ihre Videos angesehen, womit ich ein Problem hatte. Sie sagten, dass sie nicht behaupten können, Impfstoffe seien sicher, weil sie nie die richtigen Sicherheitsstudien durchgeführt haben. Und Sie sagten zu mir: Ich habe das tatsächlich recherchiert, weil ich sehen wollte, ob das wahr ist. Und ich... und Sie sagten: Es tut mir leid, Ihnen mitteilen zu müssen, dass Sie damit tatsächlich recht haben.

[00:39:42] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Nein, ich sage...

[00:39:43] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Es wurden keine angemessenen Sicherheitsstudien durchgeführt.

[00:39:45] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Und bis heute ist es dasselbe. Ich, ich, ich, ich sage auch heute noch: Die angemessenen Sicherheitsstudien wurden nicht durchgeführt.

[00:39:53] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Also sagte ich dann zu Ihnen: In Ordnung.

[00:39:54] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Es ist immer noch wahr.

[00:39:55] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Und Sie meinten so: Ich weiß nicht, was ich hier soll. Ich stimme Ihnen nicht zu. Ich glaube an Impfungen. Und ich fragte: Würden Sie jemals in Betracht ziehen, eine Studie zu Geimpften im Vergleich zu Ungeimpften durchzuführen? Und Sie sagten: Ich würde alles tun, wohin auch immer die Daten führen – Daten sind Daten, richtig?

[00:40:09] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ja.

[00:40:10] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Als ich Dr. Zervos das erste Mal traf, stimmte er zu, eine Studie zu Geimpften im Vergleich zu Ungeimpften durchzuführen. Ich meine, ich war völlig aus dem Häuschen. Er war perfekt. Das Ford Medical Center ist eines der großartigsten Forschungszentren der Welt. Und Dr. Zervos wird gerade als Held gefeiert, weil er die ganze Wasserkrise in Flint, Michigan, aufgearbeitet hat.

[00:40:30] Male News Correspondent

Wasserleitung.

[00:40:31] Female News Correspondent

Eine 74 Meilen lange Pipeline mit großem Durchmesser wird sich hier erstrecken.

[00:40:34] Male Speaker

Jahrzehntelang. Flint, eine der ärmsten Städte Amerikas, hatte sein Wasser aus Detroit bezogen. Anstatt an der Wasserversorgung von Detroit zu bleiben, während die Pipeline gebaut wurde, sollte die Stadt ihr Wasser vorübergehend aus dem Flint River beziehen. Diese Entscheidung zwang die Stadt dazu, eine alte Wasseraufbereitungsanlage wieder in Betrieb zu nehmen.

[00:40:53] Male Speaker

Hier ist die Anlage. Hier zur Anlage. Hier, hier.

[00:40:56] Female Speaker

Das ist das, was aus dem Wasserhahn kommt.

[00:40:59] Male Speaker

Das Wasser ist braun, es riecht übel.

[00:41:01] Female Speaker

Wir können das Wasser nicht trinken.

[00:41:04] Male Speaker

Sie wurden bald zu einem Brutkasten für Legionellen. Und die Menschen wurden krank.

[00:41:09] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Der Sauerstoff. Hängen Sie da die ganze Zeit dran? Oder können Sie es jemals absetzen?

[00:41:12] Female Speaker

Ich hänge die ganze Zeit dran.

[00:41:13] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ja.

[00:41:14] Male Speaker

Ihr Arzt, Marcus Zervos, behandelte eine chronische Hautinfektion, die ihr geschwächtes Immunsystem nicht unter Kontrolle bringen konnte.

[00:41:21] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Es geht ihnen viel besser.

[00:41:22] Female Speaker

Ich bin überglücklich.

[00:41:24] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Wissen Sie, wenn ich sie noch ein kleines bisschen weiter heilen kann, werde ich Ihnen einen Termin bei diesen Transplantationsärzten besorgen.

[00:41:31] Male Speaker

In den anderthalb Jahren nach der Wasserumstellung gab es 90 bestätigte Fälle. 12 Menschen waren gestorben. Shawn Mcillmurray hatte ein Team aus 23 Wissenschaftlern und Experten aus dem ganzen Bundesstaat zusammengestellt. Das Team sagt, der Staat wollte sie nicht autorisieren, mit der Suche nach der Quelle des Ausbruchs zu beginnen. Dr. Zervos war der Experte für Infektionskrankheiten und machte sich Sorgen wegen der Verzögerung.

[00:41:55] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Es war entscheidend, sofort zu beginnen, denn wir erwarteten bis Juni weitere Fälle von Legionärskrankheit und es würde mehr Todesfälle geben – genau das haben wir in einem Treffen, an dem die Führungsspitze des DHHS teilnahm, auch zum Ausdruck gebracht.

[00:42:10] Male Speaker

Ich erinnere mich, wie mein Kollege ihm sagte, dass Menschen sterben könnten, wenn er das nicht täte. Leider war Nicholsons Antwort darauf: „Nun, an irgendetwas müssen sie ja sterben.“

[00:42:19] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ich meine, man ist einfach schockiert, dass er so etwas sagt. Der Leiter des Gesundheitsamtes.

[00:42:27] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Dr. Zervos schien perfekt zu sein. Er hatte sich gegen das gesamte Gesundheitssystem in Michigan gestellt. Also dachte ich, er wäre wahrscheinlich mutig genug, diese Studie durchzuführen. Aber dann vergingen ein paar Jahre und immer noch keine Studie. Ich rief Aaron an und sagte: „Warum fahren wir nicht hin und schauen, ob wir ihn überzeugen können, diese Studie endlich zu machen?“

[00:42:48] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Ich flog nach Michigan und wir trafen Dr. Zervos persönlich. Wir sagten: „Schauen Sie, hier ist Ihre Chance.“ Die Ergebnisse sollten genau auf der Linie der Lehrmeinung liegen. Das geimpfte Kind sollte durchweg gesund sein. Er könnte als Held gefeiert werden, weil er die Impfgegner endlich zum Schweigen gebracht hat. Er sagte, er sei bereit, es zu tun.

[00:43:08] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Die Studie sollte die Daten verwenden. Sie haben sie buchstäblich bereits griffbereit. Die Daten von Millionen von Menschen, die sich bereits in der Datenbank des Henry Ford Health Systems befinden, darunter Hunderte, vielleicht Tausende von völlig ungeimpften Kindern sowie natürlich auch geimpfte Kinder. Das würde es ermöglichen, diese Datenbank mit mehreren Millionen Personen zu nehmen und die Kinder herauszufiltern, die sich von Geburt an kontinuierlich für einige Jahre im Henry Ford System befunden haben, da es sich um ein geschlossenes HMO-Umfeld handelt, was bedeutet, dass es die Versicherung und die medizinische Versorgung bereitstellt. Es verfügt über die meisten Gesundheitsakten dieser Kinder, auch wenn sie das Henry Ford Medical System verlassen. Henry Ford, als Versicherer, hat trotzdem dafür bezahlt. Sie hatten also die Abrechnungs_codes für alle medizinischen Leistungen, die diese Kinder erhalten haben. Wenn man also diese Kinder isoliert betrachtet, hat man nun eine Kohorte von Kindern, über die man von Geburt an für mindestens ein paar Jahre alles wusste.

[00:44:14] Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

Ich war früher Programmdirektor am Henry Ford Hospital, daher kenne ich es gut. Es ist eines der besten integrierten Gesundheitssysteme, um Forschung zu betreiben.

[00:44:25] Female Speaker

Henry Ford erhält jährlich über 90 Millionen Dollar an Forschungsgeldern, mit fast 700 Assistenzärzten und Stipendiaten in 53 von der ACGME akkreditierten Ausbildungsprogrammen.

[00:44:36] Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

Ich denke, Henry Ford hat, wie andere Institutionen auch, eine Voreingenommenheit zugunsten der Nützlichkeit von Impfstoffen.

[00:44:44] Male News Correspondent

Man kann es nicht übersehen. Es ist ein ganzseitiger Brief von Henry Ford mit 56 Unterschriften, in dem in fetten Buchstaben steht: Die Wissenschaft ist eindeutig, Impfstoffe retten Leben.

[00:44:53] Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

Wenn die Ergebnisse zeigen würden, dass die Reihe von Impfungen mit chronischen Krankheiten in Verbindung steht und dass Ungeimpfte im Laufe der Zeit gesund erschienen, wäre ein solches Ergebnis besonders überzeugend.

[00:45:09] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ich bin für Impfstoffe. Ich bin nicht, wissen Sie, ich bin offensichtlich dafür. Ich denke, es ist der beste Weg, Infektionskrankheiten zu kontrollieren, die tödlich sind. Ich bin für eine Impfpflicht. Ich bin... bei Henry Ford gibt es die Impfpflicht meinetwegen.

[00:45:20] Female Speaker

Henry Ford ist eines von etwa 90 Gesundheitssystemen in den Vereinigten Staaten, die daran arbeiten, so schnell wie möglich insgesamt 30.000 Freiwillige für die Moderna-Covid-Impfstoffstudie zu rekrutieren.

[00:45:32] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Dies ist die schlimmste Pandemie der letzten 100 Jahre, und unsere beste Hoffnung, sie zu bewältigen, liegt in einem wirksamen Impfstoff.

[00:45:41] Female News Correspondent

Henry Ford schreibt vor, dass alle 33.000 Mitarbeiter bis zum 10. September 2021 vollständig geimpft sein müssen.

[00:45:49] Female News Correspondent

Das Gesundheitssystem erklärt, dies stehe im Einklang mit seiner bestehenden Impfpolitik, die vorsieht, dass Teammitglieder sich jedes Jahr gegen Grippe impfen lassen und auch bei anderen Impfungen auf dem neuesten Stand bleiben.

[00:46:00] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Mir schien, dass Henry Ford für Impfungen und nicht gegen Impfungen war, also musste ich annehmen, dass der einzige Grund für diese Studie darin bestand, uns das Gegenteil zu beweisen.

[00:46:09] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Del und ich hielten das für eine hervorragende Gelegenheit. Sie können den Vergleich durchführen und vermutlich könnten sie ihn veröffentlichen.

[00:46:16] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wir hatten nur eine Bitte.

[00:46:18] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Die Forderung war: Was auch immer das Ergebnis ist, Sie veröffentlichen es. Würde er dabei bleiben, wenn die Ergebnisse zeigen, dass ungeimpfte Kinder gesünder sind? Und wenn er erkennt, dass er, wenn er das zur Veröffentlichung einreicht, den Zorn seines gesamten Berufsstandes auf sich ziehen wird? Wusste es das.

[00:46:38] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Das war unsere größte Angst. Ich meine, Impfstoffe sind der heilige Gral der modernen Medizin, und jeder, der sich entschließt, Impfstoffe in irgendeiner Weise in Frage zu stellen, gilt im Grunde als Ketzer.

[00:46:50] Joe Biden, 46th President of the United States of America

Impfstoffe sind sicher.

[00:46:52] Richard Blumenthal, (D)- Chairman on The Permanent Subcommittee on Investigation

Impfstoffe sind sicher und wirksam.

[00:46:54] Dr. Schuchat

Impfstoffe sind sicher und hochwirksam.

[00:46:57] Female News Correspondent

Sicher und wirksam.

[00:46:58] Anthony Fauci, Former Director of the NIAID

Sicher, und sie sind hochwirksam.

[00:46:59] Male News Correspondent

Impfstoffe sind eine der unglaublichsten Errungenschaften der Menschheit, und sie haben Millionen von Leben gerettet.

[00:47:03] Female News Correspondent

Impfungen im Kindesalter haben weltweit jedes Jahr etwa 4 Millionen Todesfälle verhindert.

[00:47:08] Male Speaker

Die überwältigende Mehrheit der Kinderärzte in diesem Land unterstützt Impfungen nachdrücklich.

[00:47:13] Male Speaker

Hat sie ihre Impftermine verpasst?

[00:47:15] Female Speaker

Wir lassen nicht impfen.

[00:47:16] Dr. Paul Offit, MD, Vaccine Inventor, Chief Infectious Diseases, Children's Hospital of Philadelphia

Der Impfplan, so wie er derzeit empfohlen wird, ist gut erprobt.

[00:47:20] Peter Marks, M.D., Ph.D, Director, Biologics Evaluation & Research of the FDA

Wir haben sie an so vielen Millionen Kindern untersucht.

[00:47:23] Dr. Paul Offit, MD, Vaccine Inventor, Chief Infectious Diseases, Children's Hospital of Philadelphia

Milliarden von Menschen.

[00:47:24] Male Speaker

Jahrzehntelange, umfassende und von Fachkollegen begutachtete wissenschaftliche Studien.

[00:47:27] Female Speaker

Jahrhunderte der Wissenschaft.

[00:47:28] Male News Correspondent

Die Wissenschaft ist sich ziemlich einig.

[00:47:30] Female Speaker

Schon seit vielen Jahren einig.

[00:47:32] Dr. Sanjay Gupta, Chief Medical Correspondent

Diese Vorstellung, dass wir zu viele Impfstoffe verabreichen – dafür gibt es wirklich keine wissenschaftlichen Belege.

[00:47:36] Male Speaker

Die wissenschaftliche Gemeinschaft veröffentlicht eine Studie nach der anderen.

[00:47:40] Female News Correspondent

Es gibt nichts zu sehen. Es gibt nichts zu sehen.

[00:47:43] Male Speaker

Ich werde hier nicht untätig bleiben und zulassen, dass Verschwörungstheorien von echten Lösungen ablenken.

[00:47:49] Suzanne Humphries, MD, Internist & Board Certified Nephrologist, Co-Author, "Dissolving Illusions"

Die meisten Ärzte können es nicht ertragen, als Quacksalber bezeichnet zu werden oder ihren Ruf zerstört zu sehen. Wissen Sie, ich behandelte zunächst den Laborleiter meines Krankenhauses wegen Bluthochdrucks, aber nach einer Weile wurde ich zu jemandem, der auf allen Ebenen angezweifelt wurde, und zwar wegen einer einzigen Sache, die ich sagte: Können wir aufhören, meinen kranken Patienten Impfstoffe zu geben und sie ihnen stattdessen erst am Tag ihrer Entlassung verabreichen? Und hätten sie nicht versucht, mich einzuschüchtern, an mir zu zweifeln und mich dazu zu drängen, zu forschen und zu beweisen, dass das, was ich sah, tatsächlich real war, würde ich immer noch im Gleichschritt als ganz normale Ärztin arbeiten.

[00:48:20] Joseph Ladapo, MD, PHD, Surgeon General of Florida

Das Gesundheitsministerium von Florida wird in Zusammenarbeit mit dem Gouverneur daran arbeiten, alle Impfvorschriften im Gesetz von Florida abzuschaffen. Alle. Alle. Meine Erfahrung mit der Diskussion oder Offenlegung von Schäden im Zusammenhang mit Impfstoffen ist, dass diese Ideen oder Gespräche nicht willkommen sind.

[00:48:43] Male News Correspondent

Dieser Schritt des Generalarztes von Florida, eines dortigen Arztes, stößt bei Experten für öffentliche Gesundheit auf scharfe Kritik.

[00:48:49] Female Speaker

Ob es nun Ignoranz, Dummheit oder Böswilligkeit ist, am Ende des Tages werden Menschen zu Schaden kommen.

[00:48:54] Gov. Ron DeSantis, (R) Florida

Er wird von einigen Leuten in seinem Berufsstand nicht unbedingt mit offenen Armen empfangen werden. Aber genau darum geht es bei Zivilcourage.

[00:49:01] Joseph Ladapo, MD, PHD, Surgeon General of Florida

Es ist ein sehr feindseliges Umfeld, sowohl wissenschaftlich als auch in den Medien, für Einzelpersonen, die zu Schlussfolgerungen kommen oder Meinungen vertreten, die dem Mainstream widersprechen.

[00:49:18] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Jeder unabhängige Wissenschaftler, der es jemals gewagt hat, eine Studie durchzuführen, die Geimpfte und Ungeimpfte in irgendeiner Form vergleicht, wird sofort angegriffen. Es gibt eine von Dr. Anthony Mawson aus Mississippi. Er führte eine Studie mit etwa 600 heimbeschulten Kindern durch und entdeckte alarmierende Raten von Allergien, ADS, ADHS, neurologischen Störungen und ein vierfach erhöhtes Autismusrisiko bei den Geimpften, sobald die Studie veröffentlicht wurde. Sein Arbeitsplatz war bedroht. Ich fragte ihn tatsächlich, ob er in diesem Film mitwirken würde, und er sagte: „Hören Sie, Sie können meine Studien zeigen, aber ich bin deswegen gerade durch die Hölle gegangen.“ Ich halte das nicht mehr aus. Dann gibt es noch Dr. Paul Thomas.

[00:50:01] Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, "The Vaccine Friendly Plan "

Hey, wie geht es euch? Was ich auf dieser Seite sehe, ist ein rosa, stumpfes, vernarbtes Trommelfell. Ich war 35 Jahre lang Kinderarzt. Jetzt bin ich im Ruhestand. Was mir im ersten Jahrzehnt meiner Praxis auffiel, war, dass Kinder immer kränker wurden. Und im Laufe des nächsten Jahrzehnts, als sich immer mehr Patienten gegen Impfungen entschieden, konnte ich den Unterschied sehen. Aber ich wollte wissen: Könnte ich es beweisen? Also haben wir alle Daten aus meiner Praxis zusammengetragen. Wir haben uns jedes Baby angesehen, das in meine Praxis hineingeboren wurde, und haben die Ergebnisse in einem internationalen Journal für öffentliche Gesundheit veröffentlicht. Was wir herausfanden – und diese Studie wurde einem Peer-Review unterzogen – war robust. Wir fanden massive Anstiege. Ich meine, wir sprechen von 400 bis 500 % mehr Allergien, Autoimmunerkrankungen und neurologischen Entwicklungsproblemen. Und dann hatten wir Infektionen aller Art, die bei den Geimpften im Vergleich zu den Ungeimpften massiv erhöht waren. Was passierte, als ich diese Studie veröffentlichte? Nur Tage nachdem sie online verfügbar war, bekam ich einen Anruf von meinem Anwalt. Gehen Sie zu keinen Patienten. Stellen Sie keine Rezepte aus. Gehen Sie nicht in die Praxis. Ihre Lizenz wurde suspendiert. Sie sind eine Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

[00:51:13] Male Speaker

Was ist heute?

[00:51:14] Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, "The Vaccine Friendly Plan "

Heute ist das letzte Mal, dass ich in Oregon klinische Medizin praktiziere, in dem Wissen, dass ihr weitermacht. Das Herz dieses Ortes lebt weiter.

[00:51:29] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Was also, wenn Doktor Zervos diese Studie durchführt und sie genau so ausgeht wie die anderen? Würde er sie trotzdem veröffentlichen? Das war die Frage.

[00:51:39] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Jahre vergingen. Im Jahr 2020 wurde ich informiert, dass sie eine Studie zusammengestellt hatten. Und ich hatte diese Studie in meiner Hand und sah sie mir an. Ihre Bedeutung lag darin, dass es eine tatsächliche Studie war, die veröffentlicht wurde – das war der erste Schritt, um diese Landschaft zu verändern. Wochen vergingen, und dann verging noch mehr Zeit. Und irgendwann erfuhr ich, dass sie nicht zur Veröffentlichung eingereicht werden würde.

[00:52:24] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Aaron rief mich an und sagte, sie hätten die Studie abgeschlossen. Nur ein Problem. Sie werden sie nicht veröffentlichen. Ich meine, es war alles, wovor wir Angst hatten. Ich rief Dr. Zervos an und sagte: Kann ich rüberfliegen, und wir treffen uns zum Abendessen? Und er stimmte zu. Ich wollte Zervos in die Augen schauen und ihn fragen, was an dieser Studie so vernichtend ist, dass Sie Angst haben, sie zu veröffentlichen? Ich wollte wissen, was in dieser Studie stand. Ich hatte sie nicht gesehen. Ich stellte mir auch vor, dass es einen Weg geben muss, ihn zur Veröffentlichung dieser Studie zu überreden. Aber eine Sache war sicher. Das war meine letzte Chance. Ich werde versteckte Kameras und Aufnahmegeräte mitbringen, damit ich, egal was bei diesem Abendessen passiert, beweisen kann, dass es passiert ist.

[00:53:13] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Was halten Sie von dieser Studie, die ihr da gemacht habt?

[00:53:16] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Es ist eine wichtige Information, weil... Wissen Sie, es zeigte sich tatsächlich ein Unterschied zwischen den Gruppen. Ich weiß nicht, wie ich...

[00:53:22] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Oh, sie hat es. Da kommt es.

[00:53:23] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Wie man es erklären soll, aber es ist wichtig.

[00:53:25] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ich weiß nicht, wie ich es erklären soll, aber es ist eine... es ist wichtig. Es ist ein wichtiges Ergebnis. Ich meine, die Studie war wofür?

[00:53:32] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Finden Sie irgendwelche Fehler in der Studie? Ich meine, gibt es eine Möglichkeit, wie sie die Studie hätten durchführen können? Hätte man die Studie mit dem vorhandenen Material besser machen können?

[00:53:39] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Nicht, dass ich wüsste.

[00:53:41] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Nein?

[00:53:54] Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

Einfluss von Impfungen im Kindesalter auf kurz- und langfristige chronische Gesundheitsergebnisse bei Kindern – eine Geburtskohortenstudie.

[00:54:01] Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, "The Vaccine Friendly Plan "

Diese hier ist wirklich robust.

[00:54:04] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Sagen wir mal, die Ergebnisse.

[00:54:05] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ja. Was waren die Ergebnisse?

[00:54:06] Female Speaker

Die CDC hat ein Whitepaper veröffentlicht, wie man Geimpfte im Vergleich zu Ungeimpften betrachten sollte. Und wir haben es bis ins kleinste Detail befolgt.

[00:54:17] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health
Ja, dem stimme ich zu.

[00:54:17] Female Speaker
Nein.

[00:54:17] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network
Stimmen Sie dem zu?

[00:54:19] Female Speaker
Das haben wir zu 100 % getan. Wir haben das von allen Seiten und bis ins letzte Detail geprüft.

[00:54:25] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School
Ich denke, dies ist ein vernichtender Kommentar zu unseren Maßnahmen im öffentlichen Gesundheitswesen, denn wenn das wahr ist, machen wir Kinder systematisch krank, und zwar nicht nur ein bisschen. Sehr krank.

[00:54:36] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health
So etwas zu veröffentlichen. Da könnte ich genauso gut in den Ruhestand gehen. Ich wäre erledigt.

[00:54:43] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network
Ich meine, ich bin einfach nur neugierig. Was an diesen Daten lässt Sie glauben, dass es für Ihre Karriere so katastrophal wäre, wie Sie denken?

[00:54:54] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network
Wovor hatte er solche Angst? Die Studie war eine Bombe.

[00:54:58] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School
18.468 Probanden, 1957 davon waren völlig ungeimpft. Beim Vergleich der gesundheitlichen Ergebnisse von Geimpften und Ungeimpften fanden sie bei den Geimpften ein erhöhtes Risiko für mehrere chronische Gesundheitsstörungen. Die geimpften Probanden hatten eine mehr als viermal so hohe Wahrscheinlichkeit, eine Asthma-Diagnose zu erhalten.

[00:55:24] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network
4,29-mal im bereinigten Modell. Und das scheint, ich habe mir viele Studien angesehen. Das liegt zwischen 3,26 und 5,65.

[00:55:33] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team
Sie fanden auch ein dreimal so hohes Risiko für atopische Erkrankungen.

[00:55:36] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School
Was gewissermaßen eine Untergruppe der allergischen Erkrankungen ist.

[00:55:39] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team
Sie fanden ein fast sechsmal so hohes Risiko für Autoimmunerkrankungen.

[00:55:44] Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, "The Vaccine Friendly Plan "
Zu den Autoimmunerkrankungen, die in dieser Studie untersucht wurden, gehören thrombozytopenische Purpura, rheumatoide Arthritis, SLE, systemischer Lupus erythematodes, MS, Multiple Sklerose und das Guillain-Barré-Syndrom. Sie erwähnten, dass es über 80 verschiedene Autoimmunerkrankungen gibt, und ihre Daten zeigten für Autoimmunität einen sechsfachen Anstieg bei den Geimpften im Vergleich zu den Ungeimpften.

[00:56:11] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School
Das ist erschütternd, denn Autoimmunerkrankungen bedeuten wirklich eine erhebliche Morbidität, Gesundheitskosten und Leiden, die sich über ein ganzes Leben ansammeln.

[00:56:21] Female Speaker
Neuroentwicklungsstörungen.

[00:56:24] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network
Von welchen Zahlen sprechen wir hier? Erinnern Sie sich?

[00:56:26] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team
Ein fünfeinhalbmal so hohes Risiko für Neuroentwicklungsstörungen.

[00:56:31] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School
Wir wissen, dass das Immunsystem eng mit der Gehirnentwicklung und der Gehirnfunktion verbunden ist. Wenn also das Immunsystem durch eine Krankheit oder möglicherweise durch eine Impfung getriggert wird, können neuropsychiatrische Symptome auftreten, die vermutlich mit einer Gehirnentzündung und Immunprozessen im Gehirn zusammenhängen.

[00:56:54] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

2,92-mal so viele motorische Behinderungen. 4,47-mal so viele Sprachstörungen bei den Geimpften im Vergleich zu den Ungeimpften.

[00:57:04] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Die dreifache Rate an Entwicklungsverzögerungen.

[00:57:09] Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, "The Vaccine Friendly Plan "

Sie fanden dieselben Dinge, die ich in Bezug auf Allergien und Autoimmunität gefunden habe. Außerdem sechsmal mehr akute und chronische Ohrenentzündungen.

[00:57:20] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Interessanterweise gab es mehrere Gesundheitszustände, bei denen sie diese Analyse nicht einmal durchführen konnten, weil es in der ungeimpften Gruppe keine Fälle gab. So wie die mathematischen Formeln funktionieren, darf man in keiner Gruppe eine Null haben, um das Risiko vergleichen zu können.

[00:57:40] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Zum Beispiel gab es in der geimpften Gruppe 262 Kinder mit ADHS. In der ungeimpften Gruppe gab es null Fälle von ADHS, null.

[00:57:52] Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, "The Vaccine Friendly Plan "

Diese hier sind einfach unfassbar. Diese Erkrankungen wurden bei fast 2000 ungeimpften Kindern überhaupt nicht gefunden: null Hirnfunktionsstörungen, null Diabetes, null Verhaltensprobleme, null Lernbehinderungen, null geistige Behinderungen, null Tics und null andere psychische Behinderungen bei den Ungeimpften.

[00:58:21] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Ich werde hier das Fazit vorlesen. Trotz allem und im Gegensatz zu unseren Erwartungen – noch einmal, die Erwartung der Autoren war, dass sie die Studie durchführen und wahrscheinlich feststellen würden, dass geimpfte Menschen viel gesünder sind als ungeimpfte. Richtig. Das ist es, was wir gefunden haben. Wir stellten fest, dass eine Impfung unabhängig mit einer insgesamt 2,5-fachen Erhöhung der Wahrscheinlichkeit verbunden war, eine chronische Erkrankung zu entwickeln, verglichen mit Kindern, die keiner Impfung ausgesetzt waren.

[00:58:57] Female Speaker

Jede Impfung, selbst nur eine einzige im Vergleich zu keiner, führte zu einer zweieinhalbmal höheren Wahrscheinlichkeit für eine chronische Erkrankung.

[00:59:05] Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, "The Vaccine Friendly Plan "

Es gab keine chronischen Erkrankungen, die in der nicht exponierten Gruppe mit einem erhöhten Risiko verbunden waren. Keine.

[00:59:16] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Was bedeutet diese Grafik? Erklären Sie mir das. Also, es geht um keine Impfungen im Vergleich zu Impfungen.

[00:59:23] Female Speaker

Das ist im Grunde Ihre Wahrscheinlichkeit, keine chronische Erkrankung zu haben.

[00:59:28] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Sie haben eine sogenannte „Time-to-Event“-Analyse nach zehn Jahren durchgeführt. Die Wahrscheinlichkeit, frei von einer chronischen Krankheit zu sein, lag in der geimpften Gruppe bei nur 43 %, gegenüber 83 % in der ungeimpften Gruppe. Das ist ein großer Unterschied.

[00:59:51] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wenn Sie also ungeimpft sind, bleiben Sie hier oben über der – wissen Sie, etwa 80 % von Ihnen werden vollkommen gesund sein. Während man unter das 50. Perzentil fällt, was genau dem entspricht, was ich dargelegt habe, was ich immer gesagt habe. 54 % der amerikanischen Kinder haben mittlerweile eine chronische Krankheit.

[01:00:08] Female Speaker

Es steht genau da.

[01:00:08] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Und das ist im Grunde das, was das hier zeigt.

[01:00:11] Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, "The Vaccine Friendly Plan "

Zehn Jahre Nachbeobachtung, 57 % der Geimpften hatten in nur zehn Jahren eine chronische Erkrankung. Das sollte jeden schockieren.

[01:00:23] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Erinnern wir uns daran, dass das gesamte aktuelle Gespräch in Amerika sich darum dreht, dass 54 % unserer Kinder chronisch krank sind. Und hier sehen wir uns die Studie an, und es sind fast genau dieselben Zahlen. 57 % der Geimpften sind chronisch krank, während es bei den Ungeimpften nur 17 % sind.

[01:00:46] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Ich denke, weil ich mich für Impfstoffe interessiere und unspezifische Off-Target-Effekte verstehe, war ich traurig, aber nicht überrascht.

[01:00:56] Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

Ich kann Ihnen sagen, dass diese Daten mit meinen größten Sorgen bezüglich des Impfplans für Kinder übereinstimmen, nämlich dass es trotz der guten Absichten auf dem Gebiet der Vakzinologie nach hinten losgeht.

[01:01:13] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

In praktisch jeder einzelnen Kategorie chronischer Gesundheitsprobleme schneiden die Geimpften weitaus schlechter ab. Aber es gibt ein Thema. Es ist das eine Thema, über das ich seit Jahren spreche und das mich mitten in diese ganze Untersuchung bringt, und das ist Autismus. Und in dieser Studie scheint es keine statistische Signifikanz beim Zusammenhang zwischen Impfungen und Autismus zu geben. Und ich wollte wissen, warum.

[01:01:40] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Dennoch ist Autismus neutral. Bedeutet das, dass wir uns bei Autismus irren? Marc.

[01:01:47] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Nein.

[01:01:48] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Nein?

[01:01:49] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Nein, nein, es ist, äh, es sind viele Variablen im Spiel, und es ist schwer, diese zu kontrollieren.

[01:01:55] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Wenn man nicht viele Fälle hat, wie hier bei Autismus, wo man nur 23 Fälle von Autismus in der geimpften Gruppe und einen Fall von Autismus in der ungeimpften Gruppe hat. Das waren nicht genügend Fälle, um tatsächlich feststellen zu können, ob es eine statistisch signifikant erhöhte Autismusrate gibt oder nicht.

[01:02:19] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Obwohl die Studie also alle möglichen neurologischen Entwicklungsstörungen aufzeigt, gab es in dieser Gruppe, was Autismus betrifft, nicht genügend mit Autismus diagnostizierte Kinder, um diese Frage zu beantworten. Deshalb müssen Studien wie diese in noch größerem Maßstab wiederholt werden.

[01:02:35] Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

Fakt ist, es gibt ein Signal, und dieses Signal lautet: ungeimpfte Kinder sind gesund. Das sollte eine sehr wichtige, positive Studie sein.

[01:02:42] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ja.

[01:02:42] Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

Die Kehrseite davon sind die geimpften Kinder. Das sieht nicht so gut aus, besonders was neuropsychiatrische Störungen betrifft. Wenn man sich das Assoziationsmaß ansieht – ich bin Epidemiologe, ich lebe in dieser Welt – ist eins neutral. Neutral bedeutet, keine Assoziation ist gleich eins. Wenn es zwei ist, bedeutet das ein zweifaches Risiko. Wenn wir mit nicht-randomisierten Daten arbeiten, insbesondere aus Unternehmensdatenbanken, haben wir eine höhere Schwelle. Und ein guter Grenzwert, den man sich merken sollte, ist vier: Wenn es in einem Datensatz ein vierfach erhöhtes Risiko gibt, würden wir, wenn wir das woanders untersuchen würden, mit ziemlicher Sicherheit eine Assoziation finden. Wenn uns dies also sagt, dass das Risikoverhältnis größer als vier ist.

[01:03:30] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ich saß bei diesem Abendessen, las diese Studie zum ersten Mal und dachte: Oh mein Gott, die Welt muss diese Studie sehen. Aber je mehr ich Dr. Zervos drängte, sie zu veröffentlichen, desto mehr Ausreden hatte er.

[01:03:45] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ich denke, es ist eine gute Studie, aber sie hat ihre Grenzen. Das Argument dagegen wird sein, dass es sich, ähm, um dasselbe handelt: retrospektiv. Sie ist nicht kontrolliert, es gibt keine Kontrollgruppe, da spielen andere Faktoren in einer heterogenen Gruppe von Bedingungen eine Rolle. Das perfekte Beispiel war Hydroxychloroquin.

[01:04:03] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Habe ich zufällig erwähnt, dass Dr. Zervos nicht nur im Zentrum der Wasserkrise von Flint, Michigan, stand? Er stand auch im Mittelpunkt der Hydroxychloroquin-Studie, die von Ford durchgeführt wurde und eine 50-prozentige Verringerung der Todesfälle bei denjenigen zeigte, die Hydroxychloroquin erhielten, und dafür wurde er von Tony Fauci und praktisch jedem in den Mainstream-Medien und der medizinischen Welt angegriffen.

[01:04:25] Anthony Fauci, Former Director of the NIAID

Die veröffentlichte Studie des Henry-Ford-Krankenhauses war eine nicht kontrollierte, retrospektive Kohortenstudie. Diese Studie ist also fehlerhaft.

[01:04:34] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Die PR-Abteilung von Henry Ford hat mir einen Maulkorb verpasst. Wissen Sie, ich durfte über gar nichts reden. Und sie sagten zu mir: Marc. Sagen Sie, was Sie wissen. Also, also wenn Sie auf CNN auftreten, wissen Sie, sagen wir, wir wären glücklich. Sie wären begeistert, Sie auf CNN zu haben. Und, wissen Sie, Sie sagen, was Sie fühlen, aber sie werden sowieso nur verdrehen, was Sie sagen, und Sie schlecht dastehen lassen. Wie auch immer, was nützen Sie also? Was nützen Sie? Ich sollte mich also immer noch verteidigen können und, wissen Sie, und sagen können, was die Ungenauigkeiten sind. Also denke ich mir, vielleicht. Vielleicht hatte die PR von Henry Ford recht, dass man sowieso nur verdreht wird, schlecht dasteht und gefeuert wird. Also, was bringt es? Was also mit dieser Studie passieren wird, ist dasselbe: Jemand wird zurückkommen und sagen, wissen Sie, die Studie war... die Studie ist fehlerhaft, anstatt sie so zu betrachten, wie sie betrachtet werden sollte. Wie wäre es, dies als wichtige wissenschaftliche Information zu betrachten, die darüber aufklären kann, wie die richtige Vorgehensweise aussehen sollte? Aber so wird es nicht aufgenommen werden. Und dann frage ich: Warum? Weil es dabei eine politische Agenda gibt.

[01:05:39] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ich verstehe, sie hat ihre Probleme. Jede retrospektive Studie wird immer dieselben Probleme haben, richtig. Man hat also immer dieselben Angriffe darauf.

[01:05:48] Joseph Ladapo, MD, PHD, Surgeon General of Florida

Es gibt Einschränkungen bei retrospektiven Studien. Das ist der Grund, warum wir gerne randomisierte klinische Studien durchführen, wenn wir können, weil sie nicht dieselben Einschränkungen haben. Die wichtigste, über die man sich bei retrospektiven Studien Sorgen machen muss, sind Dinge, die zwischen den Gruppen, die man vergleicht, unterschiedlich sind und die man nicht berücksichtigen kann.

[01:06:11] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wenn Sie eine makellose Studie wollen, führen Sie eine placebokontrollierte Studie durch. Jede retrospektive Studie wird Mängel aufweisen. Aber in dieser Studie haben sie sich bemüht, viele der Mängel anzusprechen, die sie selbst gefunden haben.

[01:06:23] Joseph Ladapo, MD, PHD, Surgeon General of Florida

Wenn manche an der Studie Kritik üben würden, denke ich, dass ein Forscher Fragen wie die unterschiedlichen Nachbeobachtungszeiten für die Gruppen der ungeimpften und der geimpften Kinder aufwerfen könnte. Die Autoren haben tatsächlich eine Sensitivitätsanalyse durchgeführt, bei der sie die Analyse auf Kinder beschränkten, die zumindest ein gewisses Maß an Nachbeobachtung aufwiesen.

[01:06:47] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Als sie die Nachbeobachtungszeit sowohl für die Geimpften als auch für die Ungeimpften auf ein Jahr begrenzten. Die Rate chronischer Erkrankungen ist bei den Geimpften immer noch 2,75-mal höher, und wenn sie es auf drei Jahre begrenzten, ist die Rate chronischer Erkrankungen bei den Geimpften 3,38-mal höher, und bei einer Begrenzung auf fünf Jahre ist sie viermal höher. Also egal, was sie taten, um die Nachbeobachtungszeit einzuschränken, die Ergebnisse der Studie änderten sich nicht.

[01:07:13] Joseph Ladapo, MD, PHD, Surgeon General of Florida

Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass der unterschiedliche Nachbeobachtungszeitraum keinen wesentlichen Einfluss auf die untersuchte Forschungsfrage hatte. Eine weitere Sorge ist, dass es einfach große Unterschiede in der Wahrscheinlichkeit gab, mit der ungeimpfte Kinder im Vergleich zu geimpften Kindern medizinische Versorgung in Anspruch nahmen. Mit anderen Worten: Könnten die Unterschiede, die wir in der Studie finden, einfach darauf zurückzuführen sein, dass diese Kinder seltener gesehen wurden und daher weniger Diagnosen erhielten? Um dies zu adressieren: Sie begrenzten die Population der Kinder, die keine Impfungen erhielten, auf Kinder, die zumindest eine gewisse Anzahl von Arztbesuchen hatten. Und selbst in dieser Sensitivitätsanalyse blieben die Hauptergebnisse bestehen.

[01:08:10] Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

In dieser Studie haben sie Störfaktoren bereinigt. Störfaktoren können Alter, sozioökonomischer Status, Geschlecht und ethnische Zugehörigkeit sein, und sie verwendeten eine Technik namens Cox-Proportional-Hazards-Modell, was bedeutet, dass alle anderen Faktoren gleichgehalten werden. Was ist die Beziehung zwischen dem interessierenden Faktor und dem Ergebnis?

[01:08:31] Joseph Ladapo, MD, PHD, Surgeon General of Florida

Sogar nachdem sie bereinigt wurden? Die Auswirkung dieser Merkmale war tatsächlich ziemlich gering. Ich hatte eigentlich erwartet, dass diese Bereinigungen einen wirklich starken Effekt haben würden, aber das hatten sie tatsächlich nicht. Und wenn man eine umfangreiche Sensitivitätsanalyse durchführt und sich das, was man sieht, kaum verändert, kann das beruhigend sein. Die Autoren haben mit den ihnen vorliegenden Informationen gute Arbeit geleistet. Ich habe Studien zu Impfstoffen gesehen, die in guten Fachzeitschriften veröffentlicht wurden und qualitativ viel schwächer sind.

[01:09:00] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ist das, was Ihre Studie zeigt... Ist es wichtig?

[01:09:07] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ja, es ist wichtig. Wissen Sie, Sie sollten es an... senden. Das habe ich Ihnen vor einer Weile schon gesagt, denn ich werde es einfach nicht tun. Ich werde es nicht tun, weil ich nicht will... Ich will nicht enden wie Didier. Ich will nicht das erleiden, was McCullough... Was McCullough durchgemacht hat. Aber wissen Sie, ich rechne es ihm hoch an, dass er es auf sich genommen hat, dass er sich dagegen gewehrt hat. Aber, ähm, ich werde einfach nicht... ich werde es nicht tun.

[01:09:33] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

In jedem anderen Klima. In einem normalen Klima hätten Sie diese Studie genau so veröffentlicht, wie sie ist, richtig? Wenn wir nicht in dieser Welt der Zensur leben würden.

[01:09:40] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ich würde sie genau so veröffentlichen, wie sie...

[01:09:41] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Würden Sie?

[01:09:42] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ich würde sie genau so veröffentlichen, wie sie ist. Ja, das würde ich gerne. Ich möchte einfach meine Arbeit zu Ende bringen, wissen Sie, meine internationale Arbeit machen. Ein Teil meines Widerstrebens, irgendetwas zu tun, liegt darin, dass dabei nichts herauskommen wird, außer dass ich meinen Job verliere, was ich lieber nicht erleben möchte. Ich bin offen für...

[01:09:59] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wir sind hier, weil ich Sie voll und ganz respektiere. Und ich erkenne die Gefahr von... Ich habe zu Ihnen gesagt, ich habe zu Ihnen gesagt: Wenn Sie diese Studie machen, werde ich es wiederholen, denn ich erinnere mich, dass ich sagte: Wenn Sie die Studie machen, werden Sie unter Beschuss geraten. Sie sagten: Das ist mir egal. Mir geht es nur um die Daten und ich gehe sowieso bald in den Ruhestand. Das ist wortwörtlich das, was Sie gesagt haben.

[01:10:18] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ja.

[01:10:19] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Also, Ihre Energie hat sich da definitiv verändert.

[01:10:21] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Aber die Energie verändert sich nun mal.

[01:10:23] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Lassen Sie es mich so ausdrücken. Ich habe meine gesamte Karriere aufs Spiel gesetzt, weil ich ein Problem gesehen habe.

[01:10:29] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Weil was?

[01:10:30] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Ich habe ein Problem gesehen, das die Kinder in Amerika und auf der ganzen Welt betrifft. Wir haben ein ernstes, wachsendes Problem mit Autoimmunerkrankungen und chronischen Krankheiten. Ich sage nicht, dass Impfstoffe die einzige Ursache sind, aber ich sage, dass dieses Programm dringend ernsthafte Überarbeitung benötigt. Wir hatten eine viel bessere Gesundheit, als wir noch 10 bis 20 Impfungen bekamen. Bei 54 Spritzen mit 72 Dosen ist es klar, dass wir unsere Kinder nicht gesünder machen; sie entwickeln sich in die falsche Richtung. Wenn es einen Weg gibt, dieses Programm besser zu gestalten – was ich glaube, wissen Sie, ich habe nie gesagt, dass ich Impfstoffe vom Planeten tilgen will, aber wir sind jetzt bei einer Autismusrate von was, 1 zu 26, 28? Wir haben einige ernsthafte Probleme.

[01:11:15] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Da stimme ich tatsächlich zu. Gibt es einen anderen Weg, wie wir das richtig machen könnten?

[01:11:18] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Aber wie kommen wir dahin? Wenn ich endlich ... wie hoch sind die Chancen, dass ich jemanden wie Sie finde, der den nötigen Einfluss hat. Wenn wir nicht können. Wenn ich diese Studie nicht herausbringen kann, welche Hoffnung gibt es dann noch für jedes Kind in der Zukunft? Dann kann ich einen Scheiß für sie tun.

[01:11:35] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Es sei denn, es gibt einen Führungswechsel. Nichts davon wird passieren. Eine zu veröffentlichen. Wissen Sie, eine Studie wie, äh, äh, wie diese, wie diese hier, wird es nicht ... es wird nicht, ähm ... es ist eigentlich das Richtige. Ich will nicht sagen, dass es nicht das Richtige ist. Es ist das Richtige. Aber das, äh. Ich will einfach nicht, ähm. Und ich will nicht sagen, dass ich genug Probleme habe, aber ich ... Ich habe schon genug solcher Dinge, mit denen ich mich herumschlagen muss, und ich will nicht noch eins.

[01:12:04] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Moment mal, warten Sie. Ich möchte nur Folgendes sagen. Dies ist ein Galileo-Moment. Ich glaube, das verändert mehr Leben als alles andere, was es gibt. Wenn wir dieses Impfprogramm reparieren können, verändert das nicht nur das Leben von Millionen von Kindern hier in Amerika, sondern weltweit. Sie werden der Vater des Wandels im System sein. Das ist historisch. Und ich möchte mit Ihnen daran arbeiten, genau das zu erreichen. Deshalb sind wir hier.

[01:12:30] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Ja. Nein, ich verstehe, was Sie sagen. Ich verstehe, was Sie meinen.

[01:12:33] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Wir haben die Fähigkeit, etwas zu tun, wovon niemand jemals zu träumen gewagt hätte. Wenn nicht Sie, wer dann?

[01:12:38] Marcus Zervos, MD, Co-Director, Center for Emerging Infectious Diseases, Henry Ford Health

Aus irgendeinem Grund kommt es immer knüppeldick auf mich zu. Ich kann damit also nicht umgehen, ich kann es wirklich nicht. Ich bin kein guter Mensch. Ich kann damit nicht umgehen. Ich war ein guter Mensch. Aber, ähm, ich werde es einfach nicht tun. Ich werde nicht... Ich werde es nicht tun, wahrscheinlich weil ich andere Dinge habe, um die ich mich sorgen muss.

[01:12:59] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Ja. Ich meine, offensichtlich, irgendwie, wirklich emotional. Wissen Sie, er wird es einfach weg-kompartimentieren. Ich denke, jemand könnte sich das ansehen und sagen: Das ist gewissenlos. Wie konnte er nur? Und ich glaube, die Art und Weise, wie er es kann, ist so, wie wir alle Dinge tun können, die, wissen Sie, also Dinge nicht tun, die wir nicht tun wollen: Wir reden es uns einfach ein, wissen Sie, er sagt so etwas wie: Es spielt keine Rolle. Dies ist eine Studie. Es wird nichts bewegen. Ähm, es ist zu viel für mich. Ich kann nicht. Und, wissen Sie, vielleicht hat er recht. Vielleicht ist es wirklich zu viel für ihn.

[01:13:31] Peter McCullough, MD, MPH, Internist, Cardiologist, Epidemiologist

Es ist äußerst wichtig. Die Studie muss das Licht der Welt in der wissenschaftlichen Literatur erblicken. Und für den Fortschritt der Wissenschaft brauchen wir Ausgewogenheit. Es gibt immer ein Für und Wider bei allem. Und wenn wir eine tiefsitzende religiöse Voreingenommenheit zugunsten von Impfstoffen haben, haben wir das Gleichgewicht verloren. Und wenn wir das Gleichgewicht verlieren, gerät der gesamte wissenschaftliche Betrieb aus der Bahn. Und wenn das passiert, werden große Bevölkerungsgruppen geschädigt.

[01:14:02] Ron Johnson, (R) United States Senator from Wisconsin

Ich komme nicht umhin, mir die Frage zu stellen: Wie viele Kinder werden an einer chronischen Krankheit leiden, die sie vielleicht nicht hätten erleiden müssen, wenn diese Informationen verfügbar gewesen wären?

[01:14:12] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Ich behandle viele Kinder mit neurologischen Entwicklungsstörungen und neuropsychiatrischen Erkrankungen, und ihr Leben sowie das ihrer Familien ist die Hölle. Und ich kenne so viele Eltern, die unter allen möglichen Schuldgefühlen leiden – Eltern, deren Kinder Nebenwirkungen hatten oder die einen neurologischen Entwicklungsrückschritt im Zusammenhang mit einer Impfung miterlebt haben. Sie sind am Boden zerstört. So viele Mütter haben mir gesagt: Mein Kind ist so wegen mir. Sie wissen schon, durch meine Hand, ich habe ihnen das angetan.

[01:14:46] Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, “The Vaccine Friendly Plan ”

Ich glaube, wir zerstören absolut unsere Zukunft, indem wir die allgemeine Gesundheit unseres wertvollsten Guts zerstören: unserer Kinder.

[01:14:56] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Wir müssen wissen, ob das wahr ist. Wir sind moralisch und ethisch verpflichtet, diese Studie wieder und wieder und wieder zu replizieren und herauszufinden, ob dies korrekt und wahr ist – wir müssen es einfach.

[01:15:11] Joseph Ladapo, MD, PHD, Surgeon General of Florida

Die Tatsache, dass diese Studie nicht begutachtet und nicht veröffentlicht wurde, ist äußerst besorgniserregend. Es ist wichtiges Wissen, und andere Gesundheitssysteme müssen die Analyse wirklich replizieren. Dieser Frage muss wirklich nachgegangen werden. Es ist eine sehr wichtige Forschungsfrage.

[01:15:30] Dr. Paul Thomas, Pediatrician, Author, "The Vaccine Friendly Plan "

Ich fordere Sie heraus, ja. Sie, die Ärzte, Sie, die Forscher: Führen Sie die Forschung durch, finden Sie in Ihrem Datensatz, in Ihrem System diejenigen, die ungeimpft sind, und vergleichen Sie sie mit der geimpften Kohorte.

[01:15:41] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Das ist ein Datensatz. Man könnte das replizieren. Es gibt andere Systeme mit gebundenen Kostenträgern.

[01:15:47] Aaron Siri ESQ. Lead Counsel, ICAN Legal Team

Lassen Sie es Kaiser Permanente Southern California tun. Und lassen Sie es das Harvard-Pilgrim-System in Boston tun. Und all die anderen Gesundheitssysteme im ganzen Land und vielleicht sogar die CDC mit der VSD. Und damit können wir anfangen, das Problem tatsächlich anzugehen, das diese Impfstoffe möglicherweise verursachen.

[01:16:06] Sylvia Fogel, MD, Voluntary Clinical Instructor, Part-Time, Harvard Medical School

Sollten diese Ergebnisse gültig sein. Ist dies ein absoluter Wendepunkt in unserem Verständnis der Off-Target- und unspezifischen Effekte von Impfungen. Und wir werden die Art und Weise, wie wir unser Impfprogramm durchführen, überdenken müssen.

[01:16:31] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Dies ist eine Unterlassungserklärung, die wir von den Anwälten von Henry Ford Health erhalten haben. Dieses Schreiben lässt mich vermuten, dass sie wirklich nicht wollen, dass wir diesen Film veröffentlichen. In dem Brief beschuldigt uns Henry Ford der Verleumdung, weil wir gesagt haben, dass die unveröffentlichte Studie aufgrund ihrer Ergebnisse nicht zur Veröffentlichung eingereicht wurde. Sie behaupten, der Grund dafür, dass die Studie nie zur Veröffentlichung eingereicht wurde, sei, Zitat: „aufgrund erheblicher und schwerwiegender Mängel in ihren Daten und ihrer Methodik, und weil sie nicht einmal annähernd die strengen wissenschaftlichen Standards erfüllte, die Henry Ford Health und seine Forscher verlangen.“ Aber wir haben gerade von Dr. Marcus Zervos gehört, dem Hauptautor dieser unveröffentlichten Studie und einem weltweit führenden Experten für Infektionskrankheiten bei Henry Ford. Er sagte mir, er glaube, die Studie sei eine gute Studie, und er würde sie genau so veröffentlichen, wie sie ist. Es gibt nur ein Problem: Wenn er sie veröffentlicht, glaubt er, dass dies das Ende seiner Karriere bedeuten würde. Er wäre erledigt. Nicht meine Worte, sondern seine. Selbst wenn Dr. Zervos zu seiner Studie steht, heißt das nun, dass es eine perfekte Studie ist? Natürlich nicht. Können wir sagen, dass die Henry-Ford-Studie beweist, dass Impfstoffe die Epidemie chronischer Krankheiten verursachen? Nein, das können wir nicht. Eine retrospektive Studie beweist keine Kausalität. Was wir sagen können, ist, dass wir glauben, dass sie ein Signal zeigt. Eine rote Flagge, die von der wissenschaftlichen Methode geschwenkt wird. Houston, wir haben hier möglicherweise ein echtes Problem. Diese Besorgnis wird nun durch die Tatsache verstärkt, dass diese unveröffentlichte Studie nicht allein dasteht.

[01:18:06] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Es ist keine Anomalie. Es reiht sich nun in mehrere Studien ein, die alle ähnliche Signale gezeigt haben. Es wird also sicherlich Angriffe auf die Einschränkungen dieser Studie geben, die in den meisten retrospektiven Studien zu finden sind. Und wir erkennen diese Einschränkungen an. Aber der einzige Weg, sie wirklich zu widerlegen, besteht darin, eine eigene Studie „geimpft gegen ungeimpft“ durchzuführen und uns das Gegenteil zu beweisen. Ich glaube, genau das hat Dr. Zervos versucht und ist gescheitert. Aber als Eltern, die diesen Film gerade sehen, müssen Sie sich eine sehr wichtige Frage stellen. Warum war keine einzige Gesundheitsbehörde oder große medizinische Einrichtung der Welt in der Lage, auch nur eine einzige Studie „geimpft gegen völlig ungeimpft“ vorzulegen, die zeigt, dass geimpfte Kinder gesünder sind? War das nicht der eigentliche Zweck des Impfprogramms, unsere Kinder gesünder zu machen? Und auch wenn dies eine unbequeme Studie für jeden sein mag, der behauptet hat, das Impfprogramm sei sicher, gibt es doch einen Lichtblick in jeder dieser bisherigen Studien. Es gibt eine Gruppe von Kindern, die gedeihen, die nicht unter vielen der Beschwerden leiden, die Amerikas Kinder plagen, und die kaum Fälle von neurologischen Entwicklungsstörungen oder Autoimmunerkrankungen aufweisen. Sie leben in einer Welt, die vor Gesundheit strotzt, weil ihre Eltern einen anderen Weg eingeschlagen haben. Sie haben jetzt noch mehr Daten. Sie sind informiert worden. Was werden Sie nun tun? Die Wahl liegt bei Ihnen.

[01:20:03] Del Bigtree, Investigative Journalist, CEO, Informed Consent Action Network

Danke, dass Sie sich 'An Inconvenient Study' angesehen haben, einen Film von ICAN und Del Bigtree. Das Informed Consent Action Network (ICAN) ist eine gemeinnützige Organisation, die sich dem Schutz eines der fundamentalsten Menschenrechte verschrieben hat: dem Recht, medizinische Entscheidungen ohne Zwang, Zensur oder staatliche Übergriffe zu treffen. Aber Folgendes ist den meisten Menschen nicht bewusst, wenn sie die Fortschritte sehen. Die Klagen, die politische Richtlinien ändern, die Untersuchungen, die die Wahrheit ans Licht bringen, die Forschung, die juristischen Schlachten, das Filmemachen, sogar die Aufklärung, die wir jede Woche leisten – all das wird nur durch Menschen wie Sie ermöglicht. Hinter dieser Arbeit stehen keine Unternehmenssponsoren. Es gibt keine staatliche Finanzierung. Glauben Sie mir, es sind ganz normale Amerikaner, die diese außergewöhnlichen Siege möglich machen. Wenn dieser Film Sie bewegt hat, wenn Sie glauben, dass die Öffentlichkeit dieses Maß an Transparenz verdient, wenn Sie uns helfen wollen, diese Botschaft in jeden Winkel der Erde zu tragen, dann bitte ich Sie um Ihre Hilfe. Gehen Sie auf [ICANDECIDE.Org](https://www.icandecide.org) und klicken Sie auf 'Spenden'. Oder scannen Sie einfach diesen QR-Code. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, finanziert die Klagen, die Forschung, die Daten und die Interessenvertretung, die jeden Tag echte Leben verändern. Gemeinsam können wir die informierte Einwilligung für zukünftige Generationen schützen. Gemeinsam können wir unsere Institutionen zur Rechenschaft ziehen. Und gemeinsam können wir weiterhin Filme wie diesen hier produzieren. Bis jeder Elternteil, jeder Arzt und jeder Bürger auf der ganzen Welt Zugang zu den Informationen hat, die er verdient. Danke fürs Zuschauen. Danke, dass es Ihnen wichtig ist, und danke für Ihre Unterstützung von ICAN. Sie sind der Grund, warum all das möglich ist.

END OF TRANSCRIPT